

# Amtsblatt

## für die Stadt Werneuchen



Werneuchen, 15. Juni 2011

8. Jahrgang

Ausgabe Nr. 7/2011 – 24. Woche



Eröffnung des neu gebauten Radweges zwischen Werneuchen und Weesow, im Rahmen der Baumblientour am 7. Mai, durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen Frau Stettinisch und den Bürgermeister Herr Horn

Foto: Dr. Karl Lehmann

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Werneuchen

##### Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Werneuchen, Der Bürgermeister  
Am Markt 5, 16356 Werneuchen  
Tel.: (03 33 98) 8 16 10, Fax: (03 33 98) 9 04 18  
Internet: <http://www.stadt-werneuchen.de>  
E-Mail: [postfach@werneuchen.de](mailto:postfach@werneuchen.de)

**Verantwortliche Redakteurin:**  
Kathrin Schimmelpfennig

##### Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen erscheint bei Bedarf, mindestens einmal monatlich und wird an die Haushalte im Stadtgebiet Werneuchen kostenlos verteilt.

##### Bezug:

Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen ist in der Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Abonnement und Postbezugspreis: 1,80 Euro je Ausgabe.

##### Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de)

Die nächste Ausgabe erscheint **am 20. Juli 2011**  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist **am 7. Juli 2011**

### Inhaltsverzeichnis

#### I. Amtlicher Teil

##### Öffentliche Bekanntmachungen

- Seite 2: Auslegung des Jahresabschlusses 2009 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“
- Seite 2: Wahlbekanntmachung für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Werneuchen
- Seite 3: Aufforderung an die Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern
- Seite 3: Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Weesow
- Seite 6: Bekanntmachung zu geplanten Vermessungsarbeiten am Haussee in Krummensee
- Seite 6: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

#### II. Nichtamtlicher Teil

- Seite 7: Informationen der Stadtverwaltung
- Seite 9: Informationen aus den Ortsteilen
- Seite 11: Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich
- Seite 21: Jugendseite
- Seite 30: Geschichtssplitter

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Auslegung des Jahresabschlusses 2009 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“

Am 7.04.2011 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen die Feststellung des geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 02.08.2010 testierten Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes „Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen“ und den Vortrag des Jahresergebnisses auf das neue Ergebnis beschlossen.

Der Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk werden zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom 27. Juni 2011 bis 1. Juli 2011 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 15.30 Uhr, Dienstag von 7 bis 18 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr in der Wesendahler Straße 8, 16356 Werneuchen (Stadtwerke Werneuchen GmbH) ausgelegt.

Burkhard Horn  
Bürgermeister

### Wahlbekanntmachung

#### für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Werneuchen

Gemäß § 26 und § 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) sowie § 31 Abs. 2 und 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) gebe ich Folgendes bekannt:

**Die Wahl findet am Sonntag, den 11. September 2011 statt.  
Eine etwa notwendig werdende Stichwahl findet am Sonntag, den 25. September 2011 statt.**

Die Wahlzeit am Tag der Hauptwahl und dem Tag der etwa notwendig werdenden Stichwahl dauert jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### I. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig, spätestens am 04. August 2011, 12.00 Uhr, bei der Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Wahlleiter Herr Siebenmorgen, Zimmer 205 einzureichen.

#### II. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sollen nach dem amtlichen Muster der Anlage 5b BbgKWahlV eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag darf nur eine/n Bewerber/in enthalten.

#### III. Anzahl der erforderlichen Unterstützungsunterschriften

Gemäß § 70 BbgKWahlG sind in Wahlgebieten mit mehr als 300 Einwohnern dem Wahlvorschlag mindestens zweimal so viele Unterstützungsunterschriften beizufügen, wie in dem jeweiligen Wahlgebiet nach § 6 Abs. 2 BbgKWahlG Vertreter/innen zu wählen sind. Für die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Werneuchen beträgt die Anzahl 36.

#### IV. Befreiung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften

Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften nach Nr. III gilt nicht für Amtsinhaber/innen, die sich der Wiederwahl stellen, sowie für Einzelbewerber/innen und Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen, die eine der in § 28a Abs. 7 BbgKWahlG genannten Voraussetzungen erfüllen.

#### V. Wählbarkeit von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern

Wählbar sind auch alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die;

- am Tag der Hauptwahl das 25. Lebensjahr, aber noch nicht das 62. Lebensjahr vollendet haben,
- in der Bundesrepublik Deutschland ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

§ 3 Absatz 2 und § 121 Absatz 4 des Landesbeamtengesetzes finden keine Anwendung. Die oben genannte Höchstaltersgrenze gilt nicht für die Beamten auf Zeit, deren Anstellungskörperschaft an dem oder binnen eines Jahres vor dem Tage der Hauptwahl im Zusammenhang mit der Gemeinde-neubildung aufgelöst wird oder worden ist (§ 65 Abs. 3 BbgKWahlG).

Ein/e Unionsbürger/in ist **nicht wählbar**, wenn er/sie

- gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
- infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
- von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Beamtenverhältnis oder zur Aberkennung des Ruhegehaltes rechtskräftig verurteilt worden ist oder
- infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

Mit dem Wahlvorschlag ist mir für jede/n Bewerber/in eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der Anlage 8a BbgKWahlV (zu Punkt a) oder nach dem Muster der Anlage 8b BbgKWahlV (zu Punkt b) einzureichen, dass der/die vorgeschlagene Bewerber/in wählbar ist. Unionsbürger/innen, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mir mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c BbgKWahlV (zu Punkt a und b) über ihre Staatsangehörigkeit vorlegen und, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

16356 Werneuchen, den 31. 05. 2011

gez. D. Siebenmorgen  
Wahlleiter Stadt Werneuchen

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Aufforderung an die Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Die in der Stadt Werneuchen vertretenen Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen werden hiermit aufgefordert, bis zum 30.06.2011 wahlberechtigte Personen des oben genannten Wahlgebiets als Beisitzerinnen/Beisitzer des Wahlvorstands für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 11. September 2011 vorzuschlagen.

Nach § 92 Abs. 4 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) darf niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Wahlbewerber/innen, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht Wahlleiter/in oder dessen/deren Stellvertreter/in sein und keine ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Wahlvorstands ausüben.

Mitglieder des Wahlvorstands scheidern mit ihrer schriftlichen Zustimmung zur Aufnahme in einem Wahlvorschlag oder mit ihrer Benennung auf einem Wahlvorschlag als Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson aus ihrem Amt aus.

Die Übernahme einer wahlehrenamtlichen Tätigkeit dürfen nach § 92 Abs. 5 BbgKWahlG insbesondere ablehnen:

1. die Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. wahlberechtigte Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
4. wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert,
5. wahlberechtigte Personen, die glaubhaft machen, dass sie aus dringenden Gründen oder wegen einer Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen,
6. wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten.

16356 Werneuchen, den 31.05.2011

gez. D. Siebenmorgen  
Wahlleiter Stadt Werneuchen

### Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Weesow

Weesow, den 18.05.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand der Jagdgenossenschaft Weesow lädt hiermit alle Jagdgenossen bzw. deren bevollmächtigte Vertreter zur öffentlichen Mitgliederversammlung

**am Freitag, den 24. Juni 2011 um 18.00 Uhr  
in das Dorfgemeinschaftshaus in Weesow**

ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.02.2010
6. Bericht zum Jagdjahr 2010/2011, BE: Jagdvorsteher und Jagdobmann
7. Bericht zur Jahresrechnung und Kassenprüfung; BE: Kassiererin
8. Bericht zur Rechnungsprüfung, BE: Rechnungsprüfer
9. Bekanntgabe der Stimmliste
10. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin für das Jagdjahr 2010/2011
11. Beschlussfassung über die Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2010/2011
12. Beschlussfassung zur Verwendung verjährter Restbeträge nicht ausgezahlter Jagdpacht
13. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2011/2012
14. Bestellung der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2011/2012
15. Verschiedenes

Außerhalb der Tagesordnung hat der Vorstand der JG Herrn Stendel, Wildschadenschätzer im Landkreis Barnim eingeladen. Herr Stendel wird einen Vortrag zum Thema Wildschaden und Wildschadensverhütung halten.

Sollte Ihnen die Teilnahme an der Mitgliederversammlung nicht möglich sein, bitte ich um kurzfristige Information unter der Telefonnummer 0172 4027850. Für den Vertretungsfall ist ein entsprechender Vordruck für eine Bevollmächtigung beigelegt. Diese ist zu Beginn der Sitzung vom bevollmächtigten Vertreter ausgefüllt vorzulegen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Jagdgenossen ein schönes Pfingstfest und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Qualitz  
Jagdvorsteher

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Jagdgenossenschaft Weesow – Landkreis Barnim

#### Haushaltsplan 2010/2011

<b>Einnahmen</b>					
Haushaltsstelle		Haushaltsjahr 2010 / 2011			
Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz - Soll - €	Rechnungs- ergebnis - Ist - €	Abweichung + mehr - weniger €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
001	Jagdpacht	3.219,00	3.220,02	1,02	
002	Zinserträge aus Rücklage Pacht	4,00	10,43	6,43	
003	Forderungen / sonstige Einnahmen			0,00	
	<b>Zwischensumme Einnahmen</b>	<b>3.223,00</b>	<b>3.230,45</b>	<b>7,45</b>	
004	Forderungen / sonstige Einnahmen Widsch.pausch.	134,00	100,97	-33,03	
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>3.357,00</b>	<b>3.331,42</b>	<b>-25,58</b>	

Reinertrag - Jagdjahr 2010/2011	Haushaltsansatz
	Soll €
Ergebnis 2010/2011	2.703,94
Jagdpatchfläche der Jagdgenossen des Jagdbezirktes	1073,0ha
<b>Reinertrag / ha</b>	<b>2,5199 €</b>

## I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

### Jagdgenossenschaft Weesow – Landkreis Barnim

#### Haushaltsplan 2010/2011

Ausgaben					
Haushaltsstelle		Haushaltsjahr 2010 / 2011			
Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz - Soll - €	Rechnungs- ergebnis - Ist - €	Abweichung + mehr - weniger	Erfüllungen
1	2	3	4	5	6
201	Aufwandsentsch. Jagdvorsteher	100,00	100,00	0,00	
202	Aufwandsentsch Schriftführer	35,00	35,00	0,00	
203	Aufwandsentsch Kassierer	15,00	15,00	0,00	
204	Sitzungsgelder Vorstandsmitglieder	140,00	80,00	-60,00	
205	Waldschadens- ersatzleistungen	0,00	0,00		
206	Waldschadens- verhütung	0,00	0,00		
207	Schreib- u BÜrobedarf	20,00	0,00	-20,00	
208	Werkzeugen Post- u Fernmeldegebühr	40,00	0,00	-40,00	
209	Rechnungsprüfer, Sachverst.-gebühr	25,00	25,00	0,00	
210	Aufwendungen für Mitglieder- versammlung	100,00	100,00	0,00	
211	Beitrag zur BG und AG	92,00	99,00	7,00	
212	Kontoführungsggeb	40,00	42,51	2,51	
213	sonstige Sachkosten	100,00	30,00	-70,00	
220	Verwendung (§ 10 BJG) Auszahlung an Jagdgenossen	2.516,00	2.503,22	12,78	
	nicht ausgezahlter Reinertrag		200,72		
	<b>Zwischensumme Ausgaben</b>	<b>3.223,00</b>	<b>3.230,45</b>	<b>7,45</b>	
230	Anderw Verwendung Zinsen WSP	134,00	100,97	-33,03	
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>3.357,00</b>	<b>3.331,42</b>	<b>-25,58</b>	

## ***I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen***

### **Bekanntmachung zu geplanten Vermessungsarbeiten am Haussee in Krummensee**

Die Stadt Werneuchen hat am 17.12.2010 den Beschluss zur Satzung über eine Veränderungssperre für den in Aufstellung befindlichen Grünordnungsplan Haussee im OT Krummensee sowie einen Beschluss zur Aufstellung eines Grünordnungsplanes „Haussee Krummensee“ für eine festgesetzte Uferzone des Haussees gefasst. Planungsziel ist die Schaffung eines rechtsverbindlichen Instrumentes, mit dem die Gestaltung und Nutzung des Haussee-Ufers geregelt wird. Zu diesem Zwecke haben wir einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Dipl. Ing. (FH) Steffen Martin, Karl Marx Str. 9 in 16321 Bernau beauftragt, die Topografie zu erfassen und Grenzpunkte zu kennzeichnen. Zur Durchführung dieser Arbeiten werden von dem Vermessungsbüro Vermessungsarbeiten vor Ort durchgeführt.

Mitarbeiter diese Büros haben nach § 209 Abs. 1 BauGB die Berechtigung, Grundstücke zu betreten und Vermessungen durchzuführen. Alle Eigentümer bzw. Besitzer der Flurstücke 5, 6, 10/6, 201 **der Flur 2** Gemarkung Krummensee sowie der Flurstücke 8, 13, 17, 21, 23, 24, 25/1, 25/2, 26/2, 27, 28/1, 28/2, 30, 31, 32, 33, 283, 298, 324, 330, 341, 342, 374, 376, 378, 403, 413, 416 der **Flur 3** Gemarkung Krummensee werden gebeten, den Mitarbeitern des Vermessungsbüros den Zugang zu den Grundstücken zu gewähren. Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Frau Dumke unter der Telefonnummer 033398 81631 zur Verfügung.

### **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

**Beschluss 04/20/11 (Einreicher Bürgermeister) – Bestätigung Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Stadt Werneuchen.**  
(einstimmig beschlossen)

***Ende des amtlichen Teils***

## II. Nichtamtlicher Teil – Informationen der Stadtverwaltung

### Stadthaus-Fassade in alter Pracht

#### Letzter Abschnitt der Stadtsanierung hat begonnen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in der Hoffnung, dass sich das alte Sprichwort „Was lange währt wird endlich gut“ auch bei der Sanierung der Fassade unseres Stadthauses verwirklicht (übrigens eine Eigenart in unserer Region zum Rathaus auch Stadthaus zu sagen), muss man zunächst feststellen, dass sich alle beteiligten Firmen mit großer Fachkunde und Mühe bei den notwendigen Sanierungsarbeiten eingebracht haben. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei der Firma Gottschalk Baudenkmalpflege GmbH aus Friesack, der Firma my Dach-direkt aus Werneuchen und bei der Werneuchener Tischlerei & Handels GmbH.

Zunächst sollte es eine einfache aber denkmalgerechte Fassaden-erneuerung werden, denn trotz großzügiger Förderung durch Bund und Land soll mit den Geldern sparsam umgegangen werden.

Doch dann kamen neben den Auflagen des Denkmalschutzes bislang verdeckte Schäden und somit neue Probleme hinzu, die den Sanierungsumfang vergrößerten und die Liste der erforderlichen Arbeiten stetig verlängerte.

Aus dem Plan, bis zum Winter- einbruch fertig zu werden, konnte dann nichts mehr werden. Der Frost im neuen Jahr behauptete sich bis zum April, so dass sich die Fertigstellung noch weiter in die Länge zog.

Doch als nun Ende Mai das Sicherungsnetz und das Gerüst beseitigt wurden, da zeigte sich die Fassade in alter Pracht. So, oder zumindest fast so, sah das Gebäude bei seiner Errichtung im Jahre 1897 aus.

Leider gibt es keine Original- bilder, schon gar nicht in Farbe, aber der Restaurator fand noch genügend alte Farbreste an Putz und Fenstern, um das ehemalige Erscheinungsbild zu rekonstruieren.

Finanziert wurde die Rathaus- fassade aus Mitteln der seit 1996 laufenden Stadtsanierung. Im Rahmen der Städtebauförderung wurden in dieser Zeit in

den Stadtkern von Werneuchen private und öffentliche Gelder in Höhe von 6,1 Mio Euro investiert. Erinnert sei hier an Bauvorhaben wie das Gutshaus (Schloss), die Wohnhäuser Am Markt 3 oder Altstadt 20 sowie andere Gebäude, deren Sanierung eine optische und gestalterische Aufwertung des Stadtkernes bedeutet.

Aber auch die Gestaltung neuer Straßen und Plätze sei hier angeführt, der Marktplatz, die Altstadt und der Kirchplatz.

Viele kleinteilige Maßnahmen an Privathäusern konnten mit Sanierungsgeldern gefördert werden, wie die Erneuerung von Fenstern und Fassaden oder der Abriss ruinöser Bausubstanz und andere Ordnungsmaßnahmen. Die Städtebauförderung setzt sich im Sanierungsgebiet zu je einem Drittel aus Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg und der Stadt Werneuchen zusammen.

Bei einem kommunalen Sanierungsvorhaben ermöglichen 120.000 € Eigenmittel eine Investitionssumme von 360.000 €. Bedauerlich ist meines Erachtens, dass in den Anfangsjahren der Stadtsanierung zu wenig Eigentümer Gebrauch von den Möglichkeiten der Städtebauförderung gemacht haben oder machen konnten.

Mit der Veränderung der Städtebauförderungsrichtlinie in 2009 werden Sanierungsvorhaben für den Privaten leider nicht mehr so hoch gefördert. Hier sind vorrangig Fördermittel aus der Wohnraumförderung in Anspruch zu nehmen, die Städtebauförderung wird höchstens als Spitzenfinanzierung gewährt.

Dennoch sollten Eigentümer im Einzelfall immer eine Beratung durch die Stadt und den Sanierungssträger zur Möglichkeit der Förderung in Anspruch nehmen!

Erinnert sei daran, dass die Ausgleichsbeträge, die von den Grundstückseigentümern im Sanierungsgebiet erhoben werden, nur noch in diesem Jahr mit Abschlägen bezahlt werden kön-

nen. Im nächsten Jahr werden die Ausgleichsbeträge in voller Höhe fällig.

Für 2011 bis 2013 stehen noch umfangreiche bewilligte Städtebaufördermittel zur Verfügung. Die Stadt Werneuchen kann hiermit eigene Vorhaben aus dem Umsetzungsplan Stadtkern realisieren oder sogar noch neue Maßnahmen im Sanierungsgebiet angehen, sollten die privaten Einzelvorhaben nicht im geplanten Umfang realisiert werden.

Im letzten Abschnitt der Stadtsanierung sind vor allem Straßenbaumaßnahmen um das Areal Schloss vorgesehen. Im Mai wurde die Köpenicker Straße fertig gestellt.

In diesem Jahr ist der 2. Bauabschnitt der Straße „Am Schloss“ vorgesehen, in welchem die Verkehrsfläche vor der Kita Sonnenschein erweitert wird und neue Parkflächen geschaffen werden.

Der Bebauungsplan „Gutshaus“ (Schloss) sieht im Bereich des alten „Lindenweges“ eine verkehrstechnische Verbindung zwischen der Köpenicker Straße und der Kita Sonnenschein vor, die im Rahmen der Stadtsanierung durchgeführt werden kann. Über die Realisierung beraten die Abgeordneten zur Zeit noch.

Das eingangs erwähnte Sprichwort hat sich während der Laufzeit des Förderprogramms bereits bestätigt.

Wer sich zurückerinnert, wie die Altstadt zuvor aussah, wer sich an die sanierungsbedürftigen Gebäude erinnert, der wird feststellen: unser Stadtkern ist aufgewertet worden. Unsere Einwohner und unsere Besucher gehen durch eine ansehnliche Innenstadt, die zwar nicht groß ist aber ein kleinstädtisches Flair besitzt.

*Burkhard Horn  
Bürgermeister*

### Abgeordnete beraten über ein Straßenbauprogramm

Ein Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen bestand in der Diskussion zu einer Prioritätenliste Straßenbau („Straßenbauprogramm der Stadt Werneuchen“). In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wollen die Abgeordneten eine Rang- und Reihenfolge für den Ausbau der noch unbefestigten Straßen in den Siedlungen der Stadt Werneuchen und den Ortsteilen festlegen. Derzeit wird noch über die maßgeblichen Kriterien wie z. B. bisheriger Unterhaltungsaufwand, Verkehrsaufkommen oder Dichte der Wohnbebauung beraten, um die Prioritäten festzulegen. Auch die Bürger können hier Einfluss auf die Reihenfolge nehmen, sollte ein großes Interesse am Ausbau der eigenen Straße bestehen. Ein Straßenbauprogramm hat den Vorteil, dass die Bürger den Ausbau der Straße länger einkalkulieren können. Die Anlieger können mit Blick auf den Ausbau und die damit verbundenen Beiträge sich langfristig einrichten und werden nicht von den Ereignissen „überrollt“. Denn obwohl Baumaßnahmen in den öffentlichen Sitzungen beraten werden und darüber im Amtsblatt informiert wird, sind doch immer wieder viele Bürger überrascht, wenn vor einer Straßenbaumaßnahme zur Informationsveranstaltung eingeladen wird.

Bis zum 30. Juni besteht übrigens noch für Grundstückseigentümer die Möglichkeit, Mittel aus dem Pool des „anliegerfinanzierten Straßenbaues“ zu beantragen, um eine außerplanmäßige Straßenbaumaßnahme in der eigenen Straße anzuschieben. Näheres hierzu ist im Internet auf der Seite der Stadtverwaltung zu finden.

*Silke Hupfer,  
SGL Bauverwaltung*

## II. Nichtamtlicher Teil – Informationen der Stadtverwaltung

### Sitzungstermine

#### SVV, Ausschüsse und Ortsbeiräte

#### Hinweis zur Veröffentlichung der Sitzungstermine

Die hier abgedruckten Sitzungstermine sind nicht als verbindlich anzusehen und dienen nur als Hinweis. Sitzungstermine können sich aus den verschiedensten Gründen auch verschieben. Daher sind nur die in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen ausgehängten Termine und Einladungen verbindlich!

#### 20. Juni

Ortsbeirat Weesow

#### 21. Juni

Ortsbeirat Schönfeld

#### 21. Juni

Ortsbeirat Willmersdorf

#### 22. Juni

Ortsbeirat Tiefensee

#### 22. Juni

Ortsbeirat Hirschfelde

#### 23. Juni

Ortsbeirat Seefeld-Löhme

#### 23. Juni

Ortsbeirat Krummensee

#### 4. Juli

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales

#### 5. Juli

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung

#### 6. Juli

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten

#### 21. Juli

Hauptausschuss der Stadt Werneuchen

#### 4. August

Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

### Glückwunsch an Geburtstagskinder



Allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate Juni und Juli übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.

*Ihre Stadtverwaltung*

### Entsorgungs-Tourenpläne

#### Hausmüll, Altpapier und Gelber Sack

#### Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:

#### Werneuchen/ OT Hirschfelde/ OT Tiefensee/ OT Weesow



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
14.	04.	15.	07.	17.	08.
		25.	27.		30.

#### OT Krummensee/ OT Seefeld-Löhme



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
01.	12.	02.	14.	05.	16.
	22.		23.		25.

#### OT Schönfeld/ OT Willmersdorf



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
20.	10.	21.	12.	03.	14.
	31.			23.	

#### Altpapierbündelsammlung/ Barnimer Altpapiertonne:

#### Werneuchen mit OT Hirschfelde, OT Schönfeld und OT Weesow



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
28.	25.	22.	20.	17.	15.

#### OT Krummensee, OT Seefeld-Löhme, OT Willmersdorf



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
14.	11.	08.	07.	04.	01.
					30.

#### OT Tiefensee



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
21.	18.	15.	13.	10.	08.

#### Gelber Sack:

#### Werneuchen, OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT Tiefensee, OT Weesow, OT Willmersdorf



Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
11.	08.	05.	04.	01.	12.
25.	22.	19.	17.	14.	27.
					28.

Die Termine sind nachzulesen unter [www.abfallwirtschaft.barnim.de](http://www.abfallwirtschaft.barnim.de) (vorbehaltlich Änderungen seitens des Landkreises Barnim; Bodenschutzamt)

### Fundgegenstände

#### Fahrräder suchen Besitzer

Bereits 2011 konnten wieder diverse Fundgegenstände ihren rechtmäßigen Eigentümern übergeben werden. Dafür vielen Dank an die ehrlichen Finder! Aktuell befindet sich u. a. ein Handy, Typ BlackBerry im Fundbüro.

Des Weiteren verweilen aus dem vergangenen Jahr noch folgende Fundgegenstände:

- div. Fahrräder

Wenn Sie einen der aufgezählten Fundgegenstände verloren haben, können Sie gern telefonisch 033398 – 81615 oder per Mail [balzer@werneuchen.de](mailto:balzer@werneuchen.de), unter Angabe von entsprechenden Detailmerkmalen, einen direkten Abgleich durchführen.

#### Hinweis:

Der beste Nachweis darüber, dass Sie der tatsächliche Eigentümer sind, ist

- ein entsprechender Kaufvertrag oder
- die Bedienungsanleitung der Sache
- bei Schlüsseln ein identischer Zweitschlüssel.

Die Verwaltung bewahrt die Fundgegenstände 6 Monate lang auf. Nicht abgeholte Fundsachen gehen danach in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

*Im Auftrag*

*S. Balzer  
Gewerbeamt*



## Veranstaltungen der Stadt Werneuchen, der Ortsteile und der Vereine

### OB Hirschfelde

25. Juni Kinderfest unter dem Motto „Wikinger“

### OB Schönfeld

24. Juni Konzert in der Kirche  
25./26. Juni Kinder- und Dorffest

### OB Seefeld-Löhme

25./26. Juni Parkfest in Löhme im Löhmer Park

### Siedlerverein Amselhain

05. Juli 19.00 Uhr Vorstandssitzung  
12. Juli 14.30 Uhr Kaffeenachmittag  
12. Juli 19.00 Uhr Siedlertreff  
19. Juli Bus-Tagesfahrt Westernstadt Templin, Preis: 39,90 €/Pers.,  
Lstg.: Eintritt inkl. aller Shows mit reservierten Plätzen, Führung Westernstadt, Mittagessen, Kaffee+Kuchen; Abfahrt: 07.30 Uhr Rudolfshöhe, 07.40 Uhr Amselhain  
16. August Bus-Tagesfahrt Barlachstadt Güstrow, Preis: 41 €/Pers.,  
Lstg.: Stadtführung Güstrow, Besuch Krippenausstellung, Mittagessen  
Abfahrt: 07.30 Uhr Rudolfshöhe, 07.40 Uhr Amselhain  
Anmeldung: Herr Buhtz, Tel.: 033398/76035

### Siedlerverein Rudolfshöhe

Dienstags 19.30 Uhr Frauengymnastik  
und anschließend geselliges Beisammensein  
Mittwochs (gerade Woche) ab 13.00 Uhr, Kartenspiel im Siedlerhaus

### SV Rot-Weiß Werneuchen

**Gymnastik** mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr Turnhalle Europaschule  
**Senioren sport** montags 14.30 - 15.30 Uhr Sporthalle Flugplatz  
**Frauenfitness** mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr Sporthalle Flugplatz  
**Volleyball für Jedermann** montags 20.00 - 22.00 Uhr, dienstags 19.30 - 21.30 Uhr Turnhalle Europaschule

### SV Rot-Weiß Werneuchen Abt. Handball

**25. und 26. Juni**  
5. Walter Krüger Gedenkturnier für Jugendmannschaften

### SV Rot-Weiß Werneuchen Abt. Leichtathletik

Trainingszeiten – Leichtathletik für interessierten Schülerinnen und Schülern in der Sporthalle an der Europaschule Werneuchen an:  
Montag und Mittwoch von 15.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr  
In Vorbereitung zur Teilnahme an Schul- und Vereinswettkämpfen sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen.  
Weitere Infos unter: 033398-7346

### SV Rot-Weiß Werneuchen Abt. Tischtennis

Training in der Sporthalle auf dem Flugplatz  
Herren/Damen: Mo., Mi., Do.: 18-21 Uhr\*  
Schüler bis 13 J.: Fr. 15-16.30 Uhr  
Jugend ab 13 J.: Fr. 16.30-18.30 Uhr  
\*in den Sommerferien nur Mi.  
alle Infos unter [www.tt-werneuchen.de](http://www.tt-werneuchen.de)

### Korporative Schützengilde Werneuchen 1848 e. V.

(Flugplatz Werneuchen)  
Mittwoch: 19.00 - 21.00 Uhr  
Samstag: 13.00 - 15.00 Uhr (nur Wintersaison)  
1. April bis 30. September (Sommersaison)  
Montag und Mittwoch: 19.00 - 21.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache unter: 033398/86532 oder Homepage  
[www.schuetzengilde-werneuchen.de](http://www.schuetzengilde-werneuchen.de)

### Volkssolidarität Barnim e. V., Ortsgruppe Werneuchen

#### Gesundheitsturnen

jeden Mittwoch in der Turnhalle Schulstr. 2  
1. Gruppe 09.00 – 10.00 Uhr  
2. Gruppe 10.15 – 11.15 Uhr

### VSG Seefeld

**Senioren sport** montags 14.30 - 15.30 Uhr Sportraum Schulstr. 2  
**Frauenfitness** dienstags 19.30 - 20.30 Uhr in der Sporthalle Seefeld  
**Familienvolleyball** sonntags 17.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle Seefeld  
**Frauen sport** montags 19.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld  
**Fußball Männer** mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld oder Sportplatz  
**Volleyball** freitags 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld  
**Tischtennis** freitags 16.00 – 18.00 Uhr Turnhalle Seefeld

### Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld

#### jeden Dienstag

13.00 Uhr, Parkplatz, Wander-/Radgruppe

#### jeden Donnerstag

16.00 Uhr, Turnhalle, Seniorensport

#### 20. Juni

14.00 Uhr, Gedächtnistraining im Gemeindehaus Seefeld

### „The Flying Hawks“ Countrydancers Werneuchen e. V.

#### 2. Juli

ab 15.00 Uhr Sommerfest, verbunden mit Kinderfest

#### Trainingszeiten:

Mittwoch: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Freienwalder Str. 3, hinter Otto's Eiscafé

### Handarbeitsgruppe Amselhain

#### Termine:

23. Juni

07. Juli

21. Juli

13.30 – 16.00 Uhr, Treffpunkt: Diakonie, Altstadt 15

### Schützengilde Löhme 1992 e. V.

#### 18. Juni

Löhmer Wasserbombenschießen im Löhmer Park

## Notfall- und Bereitschaftsdienst

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 bis 7 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage: 7 bis 7 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

**01805 58 22 23 900**

Bei Notfällen wie z.B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich. Diese Notfälle melden Sie bitte in der Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes Tel. **03334-3 04 80**

Bei der Anmeldung eines Rettungsdiensteinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angaben über den Unfallhergang.

Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen).

Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient diese selbst zu verantworten.

## Zahnärztliche Bereitschaft

■ **13. Juni, 7 Uhr - 20. Juni, 7 Uhr**

(Mo. 13. Juni Pfingstmontag)

ZA Hans-Joachim Schönberg, Landsberger Chaussee 13/14, 16356 Eiche  
Tel. (030) 99118091, Priv. (030) 65264780

■ **20. Juni, 7 Uhr - 27. Juni, 7 Uhr**

ZÄ Victoria Ostwald, Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

■ **27. Juni, 7 Uhr - 4. Juli, 7 Uhr**

ZÄ Victoria Ostwald, Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

■ **4. Juli, 7 Uhr - 11. Juli, 7 Uhr**

ZÄ Victoria Ostwald, Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Priv. (0171) 4561792

■ **11. Juli, 7 Uhr - 18. Juli, 7 Uhr**

Dr. Brigitte Fritz, Börnicker Chaussee 1-2, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 8977

■ **18. Juli, 7 Uhr - 25. Juli, 7 Uhr**

ZÄ Karin Gehrz, Berliner Straße 67, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 2341, Priv. (033398) 77350

## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

### Berliner Luft am Löhmer Haussee

#### Beschwingter Muttertag in „Pinselheinrichs Milljöh“ beim Förderverein Dorfkirche

Am vergangenen Sonntag erweckte der alte Vater Zille auf Einladung des Fördervereins Dorfkirche zu Löhme e.V. hinter den ehrwürdigen Kirchenmauern unter strahlend blauem Himmel zu neuem Leben.

Mit dem Kleindarsteller Albrecht Hoffmann reisten die Löhmer und ihre Gäste in Pinselheinrichs Berlin des 19. Jahrhunderts. Geschmunzelt und laut gelacht wurde zu Altberliner Weisen und Zilles liebevollen Detailskizzen.



Wenn Grammophon und CD-Player die Kapellmeister sind, wunderte es dann auch kaum, dass feine Spitzen immer wieder auch unsere Gegenwart trafen. Nicht nur die vielen Mütter genossen einen beschwingten Muttertag.

Beflügelt von der tollen Resonanz wird der Förderverein Dorfkirche zu Löhme e.V. auch im nächsten Jahr wieder eine Veranstaltung zum Muttertag organisieren.

### 3. Reit- und Springturnier

Am 18./19. Juni in Weesow

Alle Pferdefans, Sportbegeisterte und Lokalisten laden wir recht herzlich zu uns nach Weesow auf die Reitanlage C. Qualitz (am Radarturm) ein.

Erleben Sie mit uns spannenden Pferdesport mit über 300 Teilnehmer aus der Region und dem Umland von den ganz Jüngsten bis hin zum Profisport. Für das leibliche Wohl ist für jeden etwas dabei – für die kleinen Zuschauer steht eine Spiel- und Schmink-ecke und das immer wieder beliebte Kinderreiten bereit.

**Wir freuen uns auf Sie –  
und das Beste =  
der Eintritt ist frei!!**



## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

# Gelungenes Schönfelder Reitturnier

## Sportlicher Höhepunkt des Vereinsjahres bei optimalen Bedingungen

Das Wochenende vom 28. bis 29. Mai wird für den Reitverein Schönfeld in seiner noch jungen Geschichte ein ganz besonderes bleiben.



Der sportliche Höhepunkt des Vereinsjahres 2011 das 1. Schönfelder Reitturnier fand bei herrlichem Wetter auf der Reitanlage der Familie Voigt in Schönfeld statt.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurden in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden durch die Vereinsmitglieder und andere Helfer, optimale Bedingungen für die Pferdesportler und auch für die Besucher des Turnieres geschaffen. Es war für jeden ersichtlich, dass

die Veranstaltung mit viel Herzblut organisiert wurde und so gab es nach der letzten Prüfung viel Lob von den Aktiven an die Organisatoren, verbunden mit dem Versprechen im nächsten Jahr wieder an den Start zu gehen.

Neben der Betreuung der Veranstaltung konnten die Reiter des gastgebenden Vereins sich ebenfalls sportlich erfolgreich in Szene setzen.

So gab es zahlreiche Platzierungen und auch 2 Siege für unsere Reiter.

Auch das Showprogramm zwischen den Prüfungen sorgte für Kurzweil.

So wurde von den jüngsten Mitgliedern des Reitvereins eine spaßige Steckenpferdchoreographie einstudiert und auch die Freunde schwergewichtiger Pferde kamen bei der „Titanen der Rennbahn-Show“ auf ihre Kosten.

Am Sonnabendabend konnte dann noch überschüssige Energie auf der Tanzfläche der Reiterparty abgebaut werden.



Insgesamt also ein sehr ereignisreiches und für alle Beteiligten schönes Wochenende.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr, denn nach dem Turnier....., ist vor dem Turnier! In diesem Sinne „Hufschlag frei“! Die Ergebnisse der Prüfungen

können auf den Seiten des Reitvereins Schönfeld e.V. [www.reitverein-schoenfeld.de](http://www.reitverein-schoenfeld.de) oder auf [www.pferdefreunde.co](http://www.pferdefreunde.co) nachgelesen werden.

Dr. Jens Unrath  
Vereinsvorsitzender



## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

# Suchen Sie einen Platz für Ihre Feier?!

## 20 Jahre City-Haus in Berlin & Brandenburg

Die Freunde Historischer Verbrennungskraftmaschinen präsentierten das 1. Stationärmotorentreffen am 14. Mai auf dem Gelände der korporativen Schützengilde Werneuchen. Die zahlreichen Gäste konnten die verschiedenen Verbrennungsmotoren aus Industrie und Landwirtschaft ständig in Aktion bestaunen und sich von deren Entwicklungsgeschichte sowie vielseitiger Einsatzmöglichkeiten begeistern lassen. Das älteste Original stammte aus dem Jahr 1887, und der „jüngste zischende und knatternde Haufen Eisen“ aus dem Jahre 1947. Sogar das Wildschwein wurde über Stunden von dem gasbetriebenen Verbrennungsmotor „Germanus“ aus dem Jahre 1905 mit seinen 0,5 PS Leistung über dem Feuer gedreht. Sie haben keinen Platz, alles zu eng, aber eine Idee für ein Event, dann können Sie unser Vereinsgelände mit Grillstand, Vereinshaus und Feuerstelle für Ihre Firmen- oder Familienfeier buchen. Auf Wunsch natürlich auch mit Schießstandnutzung und Betreuung durch unsere Schießsportleiter.

Nicht nur der 7. City-Haus Cup wurde am 28. Mai ausgetragen, sondern auch 20 Jahre City-Haus in Berlin und Brandenburg gefeiert. Die zahlreich geladenen City-Haus Bauherren wurden mit einem Sektempfang begrüßt und konnten sich an den vielen Aktivitäten, wie z.B. Bogenschießen oder Dosenwerfen betei-



gen, oder im geselligen Beisammensein die Tanzeinlage der Flying Hawks genießen. Als besondere Überraschung überreichte Julia Gall ihrem Papa Michael und Opa Helmut Gall, zum Jubiläum jeweils 2 sehr schöne Fotobücher, in denen auf mehreren 100 Seiten die Glückwünsche und Gratulationen der Bauherren zusammengestellt wurden. Unser 1. Hauptmann Werner Thürling bedankte sich im Namen der korporativen Schützengilde bei den Organisatoren Michael, Brigitte und Julia Gall, sowie den fleißigen Helfern Jaqueline Lehradt, Christine und Saskia Kloster. Die Letztgenannten sind nicht einmal Vereinsmitglieder und stehen wie selbstverständlich immer bereit wenn 's was zu tun gibt. Natürlich ging der Dank auch an alle

anderen unermüdeten Helfer denn ohne fleißige Hände geht es nun mal gar nicht. Es beteiligten sich in diesem Jahr 31 Firmen mit 127 ehrgeizigen Wettkämpfern. Der 1. Platz ging an die Firma Immo Immobilien mit 217 Ringen. Bester Einzelschütze wurde Lutz Lange mit 78 Ringen



von der Firma Schapler Fenster- und Sonnenschutz GmbH. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ebenfalls wurde an diesem Wochenende der Pokal der Vereine, Betriebe und Institutionen der Stadt Werneuchen, sowie der neue Stadtkönig (49 Teilnehmer) ausgeschossen. Die Sieger dieser beiden Wettkämpfe werden zu unserem **Schützenfest am 03. September** auf dem Gelände des **Funkerclubs Werneuchen/alte Feuerwehr** bekanntgegeben und mit Urkunden, Pokalen und/ oder Sachspenden geehrt.

Alle aktuellen Termine und Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.schuetzengilde-werneuchen.de](http://www.schuetzengilde-werneuchen.de) sowie im Schaukasten vor dem City-Haus Musterhaus an der B 158.

Wir würden uns sehr auf Ihren Besuch freuen, ob die Geselligkeit oder der Sport Ihr Interesse geweckt haben, Sie sind immer – herzlich willkommen!

Ihre Korporative Schützengilde Werneuchen von 1848 e.V.

Julia Gall

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr (Sommersaison) oder nach Absprache unter Tel. 033398 / 86532 weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.schuetzengilde-werneuchen.de](http://www.schuetzengilde-werneuchen.de)



## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

### 3. Weesower Bauernrallye: Pokal bleibt zu Hause

Schülke-Balancia-Team von Oliver Schülke und Miriam Gellert gewinnt mit großem Vorsprung

Weesow am 14. Mai: Das Wetter meinte es bis zum Traktorparcours gut mit den Gästen und Teilnehmern. Viele hundert Zuschauer sahen fünf Teams, die sich nichts schenkten und in Abwesenheit des Vorjahressiegers Hofteam Höfs den Sieg unter sich ausmachten. Das Team aus Löhme startete zum ersten Mal und belegte den fünften Platz. Mit Unterstützung des Ortsvorstehers Fred Engelke auf einem 63er Steyr waren die Teammitglieder um Elli Stein und Christian Hellwig hochmotiviert und zeigten ihre Stärken im Hundeparcours. Platz vier geht an die heimlichen Favoriten der Bauernrallye: Das Kaltblutteam von Kathrin und René Dahme aus Schönfeld. Die Stärke der Frauen und Mannen aus unserem Nachbardorf lag in der Einbeziehung so ziemlich aller Altersklassen und Rassen, die dort auf dem Hof anzutreffen sind. Und nach dem Sechsspänner im letzten Jahr war die Mini-Shetty-Quadriga von Franz Westhagen ein echtes Highlight. Sportsgeist und olympischer Gedanke werden im Dahme-Team nicht nur bei der Bauernrallye großgeschrieben. Das hat beeindruckt.

Bronze geht an das Team vom Landwirtschaftsbetrieb Qualitz, der auch Ausrichter der Bauernrallye ist. Die Qualitz-Gang hatte wie in den letzten Jahren die Doppelbelastung zu tragen und



kümmerte sich nebenbei auch um Aufbau, Abbau und Ablauf während der Veranstaltung. Da kann der dritte Rang nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sehenswert waren die Leistungen im Spring- und Geschicklichkeitsparcours, Schneewittchen und die sieben Zwerge mit Oberzweig Michi Merkel im Kulturprogramm und dem 61er HANOMAG, der seit nunmehr fünfzig Jahren im Familienbesitz ist und ländlich stylisch geschmückt wurde. Teamchef und Ausrichter Christian Qualitz äußerte die Hoffnung, dass die Bauernrallye im nächsten Jahr vielleicht durch einen Hof eines anderen Ortsteils organisiert wird. So wäre die Bauernrallye ein echter Weesower Exportschlager und würde die Ortsteile näher zusammen bringen.

Die Klosterdorfer Pferdestärken aus MOL waren im letzten Jahr



noch die Debütanten und erkämpften sich diesmal Silber. Unvergesslich bleibt Leos Leistung im Hundeparcours, der Reitwettbewerb mit einem sehr schnellen Ritt von Melanie Reuscher auf Chilly und die schnellste Leistung im Traktorparcours inklusive Aufhängen der alten Schlüpfer. Aber auch

die Klosterdorfer waren dem Schülke/Balancia-Team aus Weesow nicht gewachsen.

Von Anfang an auf Sieg getrimmt, wurde schon das Kulturprogramm unter strengster Geheimhaltung eingeübt. Das Team übernahm mit dem ersten Wettbewerb zu Pferde die Führung und gab sie bis zur Siegerehrung auch nicht mehr ab. Hoch motivierte Pferde im Parcours und satte vierzehn Paare zu Pferd im Kulturprogramm zeigten die Kompetenzen des Teams auf. Selbst der Rüde Barkley sprang im Hundeparcours über Stangen, die eigentlich für den leichteren Weg drunter durch gedacht waren. Die Hälfte der sechs Wettbewerbe gewannen die Teilnehmer des Weesower Stalls; die schlechteste Einzelleistung war ein dritter Platz. Das sagt alles. Hut ab und herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Den zweiten Wettbewerb im Tauziehen Stadtaffe gegen Landei gewannen wieder die Landeier, womit es jetzt in der ewigen Weltrangliste 2:0 für die Landeier steht. Allerdings muss man der Fairness halber sagen, dass die Stadtaffen ein fast reines Frauenteam waren. Als Ausgleich gab es viele Dorfkinder auf der Landei-Seite. Der Bogenschützenverein aus Klosterdorf sorgte für Unterhaltung und wurde in das Wettkampfgeschehen mit eingebunden. Dafür gibt es den Dank der Organisatoren. Der Dank geht auch an die Vertreter der Jury mit den unbestechlichen Augen von Bürgermeister Burkhard Horn, Nicole Heinrich und Christopher Qualitz. Musike kam aus dem Boxenstall von DJ Bubi.

Neben den fünf Kampfteams gilt der Dank in besonderem Maße wieder allen bekannten und unbekanntem Helfern, allen Parcoursbauern und Kuchenbäckern, Manuela Liebenthal und Reiner Pieper für eine ausgesprochen schöne Wettkampfküh, die zu Gunsten eines Kinderhilfsprojektes am Abend versteigert wurde. In Hirschfelde steht nun neben dem Hirsch noch ein Andenken aus Weesow. Und auch





wenn die Sponsoren für ein offizielles Foto in diesem Jahr zu schüchtern waren, so sind sie doch die größten Förderer der Weesower Bauernrallye: Helmut und Christian Qualitz, Ortsbeirat Weesow, Freiwillige Feuerwehr Weesow, Carsten Benecke – Erdbau und Transporte, Energieberater Christian Christoph, Lutz Feller – Immobilienlutz, HTB-Heinz Czolbe, BWS-Heiko Krakowski, Nico Müller – Müller Projekt Management, Fa. AutoSchülke, Rechtsanwalt Jörg Tomek, Elektro Lehrad, Tischlerei Lehrad, John Bates-Fa. Becky Baut, Gasthaus und Pension „Am Berg“, Hufbeschlagschmied Kevin Woltersdorf, Ziemanns Bau- und Hausmeisterservice, Werbeagentur Heidemarie Schneider, Victoria Versicherungen, KFZ-Lindner, Wein- und Spirituosencenter Tegel, Fanselo Elektrobau-Elektromontagen,

polyprofessional-Lars Beyer, Reitsportgeschäft Hirschfelde und Tierarzt Dr. Karsten Radermacher aus Seefeld und weitere Unternehmen, die nicht genannt werden wollen. Und selbst wenn es noch mehr Sponsoren gewesen wären: Ohne das Organisationsteam Vanessa Qualitz und Larissa Wogatzke würde es keine Bauernrallye geben. Die beiden Damen bereiteten die Veranstaltung bereits seit November 2010 vor und wenden regelmäßig einen großen Teil ihrer Freizeit dafür auf. Auch hier ist ein öffentlicher Dank angebracht. Und wenn nichts schief geht und auch im nächsten Jahr alle Helfer, Sponsoren, Organisatoren und sonstigen Unterstützer wieder an einem Strang ziehen, heißt es 2012: Willkommen zur 4. Weesower Bauernrallye!

*Jan-Pierre Habicht*



## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

### „The Flying Hawks“

#### Werneuchen e. V. laden ein zum Sommerfest 2011

Am 2. Juli findet unser alljährliches Sommerfest statt.

Von 15.00 – 18.00 Uhr laden wir alle Kinder zu einer Kinder-Linedance-Party ein. Die Kinder können auch mit einer Gartenmodelleisenbahn spielen und auf dem Pony bzw. Pferd reiten.

Ab 19.00 Uhr ist dann Tanz für die Erwachsenen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Kaffee und Kuchen
- Gebrilltes, Fassbier und vieles mehr.

Das Sommerfest findet auf unserem Vereinsgelände Freienwalder Straße 3 in 16356 Werneuchen (direkt an der B 158, hinter Otte's Eiscafe) statt.

Ob Jung oder Alt, es sind alle herzlich willkommen.

Wenn ihr neugierig geworden seid, dann kommt doch einfach mal bei uns vorbei.

Man kann uns auch zu jeder Art von Veranstaltung buchen. Sei es zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen Events. Ein Anruf beim Vorstand oder eine E-Mail genügen. Telefonnummern und E-Mail-Adresse sind auf unserer Homepage [www.the-flying-hawks.de](http://www.the-flying-hawks.de) zu finden.

Monika Kühne  
Vorstand „The Flying Hawks“  
Werneuchen e. V.

## Handballausklang der Jugend in Werneuchen

### Zum Ehrenturnier kommen 24 Mannschaften

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Abteilung Handball des SV Rot-Weiß Werneuchen ein Jugendturnier zu Ehren von Walter Krüger, einem Sportfunktionär der 50-er Jahre.

Der Pädagoge und Allroundsportler kümmerte sich um die Entwicklung des Jugendsports und spielte selbst sehr gut Handball.

Heute sind neben den erfolgreichen 1. Männern, die Platz 6 in der Verbandsliga belegten, 5 Kinder und Jugendmannschaften im Spielbetrieb angemeldet. Für sie organisiert die Abteilung Handball das Turnier, zu dem in diesem Jahr 24 Mannschaften an den Start gehen.

In den Altersklassen Bm, Dm, Dw, Em und Ew gehen neben den

Werneuchenern Mannschaften aus Altlandsberg, Bernau, Freienwalde, Berlin, Templin, Neuenhagen, Hennickendorf, Eberswalde, Prenzlau, Fredersdorf und Rangsdorf an den Start. Neulinge beim Traditionsturnier sind die E- Mädchen von Lok Rangsdorf und die B- Jugend aus Pankow 1901.

Das Turnier findet am 25. und 26. Juni statt.

Samstag Vormittag spielen die Mädchen der D- Jugend und beginnen um 10.00 Uhr. Nach dem letzten Spiel um 12.15 Uhr ist dann Siegerehrung. Um 13.00 Uhr beginnen die Mannschaften der B- Jugend männlich. Sie haben um 16.00 Uhr ihr letztes Spiel dem die Siegerehrung folgt.

Am Sonntag sind dann die männliche D- Jugend, die männliche und weibliche E- Jugend an der Reihe. Hier wird die Siegerehrung gegen 15.45 Uhr erwartet.

Ausgezeichnet werden die Besten im Tor und auf dem Feld. Die Organisatoren freuen sich auf ein schönes Handballwochenende ohne Punktspielstress und hoffen auf zwei Dinge ganz fest:

1. Gutes Wetter
2. Viele Zuschauer

Mit sportlichen Grüßen  
Die Organisatoren und  
die Abteilungsleitung Handball  
des SV Rot-Weiß Werneuchen

## Lachen und lachen lassen

### Kabarett in Werneuchen

2010 war Gert Kießling, langjährig Kabarettist der Distel, auf Einladung der Basisorganisation der Partei Die Linke in Werneuchen. In der doch recht wenig Platz bietenden Scheune am Bahnhof war der Andrang für diese Kulturveranstaltung unerwartet groß. Wir rechneten mit 30-40 Gästen und konnten dann gerade noch für jeden der über 60 Zuschauer einen Sitzplatz bereitstellen. Die Veranstaltung wurde dank eines tollen Programms von Gert Kießling und seiner Frau ein „voller“ Erfolg. Es war also fast logisch, dass wir das wiederholen wollten. Gert Kießling stand für 2011 leider nicht zur Verfügung, hat uns aber mit seiner Textschreiberin Dagmar Gelbke zusammengebracht, die mit zwei Kollegen ein Kabarettprogramm anbietet. Kenner der Kulturszene von heute und damals kennen Dagmar Gelbke. Sie war und ist Texterin, Schauspielerin und schreibt unter anderem für den Eulenspiegel. Ein Blick ins Internet und man hat eine Stunde zu tun, um ihre jetzigen und einstigen Aktivitäten zu beschauen. Darum freut es uns umso mehr, dass wir sie und ihre Kollegen für



einen Abend in Werneuchen gewinnen konnten.

Der steigt am **9. Juli um 19.00 Uhr in den Räumen der „Bühne 17“**, im ehemaligen Adlersaal. Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 12,- € und diesmal ist genügend Platz für alle interessierten Werneuchener und für Gäste von außer-

halb, einschließlich einer kleinen Versorgung mit Getränken und Essbarem. Das Programm trägt den Titel: **„Einer ertrage des anderen Lust“** und geht einschließlich einer kleinen Pause ca. 2 Stunden. Es wird politische Satire vom Allerfeinsten geboten. Wir laden herzlich zur Veranstaltung ein.



## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

# C-Junioren aus Werneuchen sind Meister

## Abwehrmauer, Tore im Minutentakt, hochverdienter Sieg und berauschende Feier

Nach erfolgreicher Rückrunde der C-Junioren von Rot-Weiß-Werneuchen unter Trainer Mario Juckel qualifizierten sich die Jungs für das Halbfinale um die Meisterschaft. Hin- und Rückspiel der Halbfinalrunde konnte Werneuchen jeweils mit 4:2 gegen Lok Eberswalde für sich entscheiden. Durch die hervorragende Leistung im Halbfinale hatte Rot-Weiß-Werneuchen, somit das Ticket fürs Finale um die Meisterschaft.

Im Endspiel um die Kreismeisterschaft, welche am 26. Mai in Ahrensfelde ausgetragen wurde, hieß die Partie FSV Basdorf gegen SV Rot-Weiß-Werneuchen. Werneuchen dominierte von Anfang an das Spiel, ließ nichts anbrennen und bestimmte klar das Geschehen auf dem Platz. Somit ging SV Rot-Weiß-Werneuchen in der 1. Halbzeit 0:1 durch Steven G. in Führung. Nach Anpfiff der 2. Halbzeit schoss Nico S. nach 20 Sekunden das 0:2. Die Jungs waren nun nicht mehr zu halten, vor allem unsere Abwehr, die wie eine Mauer stand. Die Mannschaft drehte nun noch mal richtig auf und schoss quasi im Minutentakt 4 weitere Tore. Sie ließen nicht mehr locker und machten weiter Druck nach vorn. Somit konnte durch Kapitän Alex B. das 0:7 durch ein Kopfballtor erfolgen. Kurz vor Spielende gelang dem FSV Basdorf ein Ehrentreffer. Die Mannschaft von Rot-Weiß-Werneuchen konnte somit die Meisterschaft mit 1:7 nach Hause holen. Die Freude über diesen



Foto der Mannschaft nach Siegerehrung: hintere Reihe v. l. nach re. Trainer Mario Juckel, J. Berg, N. Arndt, P. Frick, L. Thönnnes, St. Gerth, K. Rohland, N. Singethan, D. Mohr; mittlere Reihe v. l. nach re. D. Dahn und T. Schmidt; vordere Reihe v. l. nach re. J. Mensfeld, C. Sucrow, A. Behrends, J. Juckel, A. Bataiosu, N. Schiersch

hochverdienten Sieg war kaum zu beschreiben. Trainer Mario Juckel, seine Mannschaft sowie

alle mitgereisten Fans waren nicht mehr zu halten. Der Platz wurde durch Eltern und Fans

gestürmt und der Trainer wurde mit einer ausgiebigen Dusche gefeiert.

Für die Mannschaft gab es im Anschluss eine berauschende Siegesfeier, die durch die Eltern organisiert und geplant wurde. Die Mannschaft und Trainer M. Juckel bedanken sich bei allen Eltern und Fans für die zahlreiche Unterstützung.

Für die Jungs ist die Saison noch nicht vorbei. Nach der gewonnenen Meisterschaft, wollen sie nun auch Kreispokalsieger 2010/2011 werden. Die Chancen dafür stehen sehr gut. Dafür drücken euch alle Eltern und Fans sowie euer Trainer die Daumen.

Mario Juckel



Unsere treuesten Fans sind immer mit dabei



Die Mannschaft vor dem Spiel ist gut drauf!!



Kurz vor dem Spiel, Trainer und Mannschaft voll motiviert

## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

### SV Rot-Weiß Werneuchen gratuliert zum Geburtstag

Renate Bentz,  
Birgit Gocht,  
Helmut Klose,  
Volker Kriening,  
Wolf-Rüdiger Lojack,  
Dietmar Ludwig,  
Holger Ludwig,  
Ines Möhwald,  
Detlef Moeser,  
Ulrich Seidler,  
Dietmar Thürling,  
Gabriele Trott

## Feldrundfahrt der Hegegemeinschaft Neue Richtlinien erfordern mehr Zusammenarbeit

Der Vorstand hatte zum 28. Mai zu seiner traditionellen Feldrundfahrt mit anschließender Versammlung im Dorfgemeinschaftszentrum eingeladen. Zahlreiche Mitglieder der Jagdgenossenschaft, Jagdpächter und Gäste waren erschienen. Der Weg führte über den Wegendorferweg, Steinau, Tankwagenstraße Seefeld, Schwarzer Weg bis zum Kiebitzsee und von der zurück über die Ringstraße nach Krummensee. Der Geschäftsführer der LVB Seefeld, Erhard Siedler erklärte unterwegs den Teilnehmern die Art der Bestellung, Fruchtstand sowie notwendige Schutzmaßnahmen für die Feldfrüchte. Gleichzeitig wurden die neuen Richtlinien angesprochen die für die Landwirtschaft sowie den Wasser- und Bodenverband vor neue Aufgaben stellt. Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und Grundeigentümern sei notwendig. Flächenverkäufe sollen daher möglichst in diesem Rahmen erfolgen. Nach Ankunft im Dorfgemeinschaftszentrum Krummensee erfolgte die nochmalige Begrüßung durch den Jagdvorsteher Kriening sowie der Bericht zum vergangenen Jagdjahr. Weiter wurde der Bericht des Kassenwartes sowie die Kassen-



prüfung vorgetragen. Die Entlastung des Vorstandes sowie die Beschlüsse fanden einstimmige Zustimmung. WG Michael Steinbach legte den Bericht der Jagdpächter vor und stellte gleichzeitig zwei neue Weidgenossen vor die ab diesem Jahr neue Mitpächter in Krummensee sind. Als Einführung hatten sie das Mittagessen, natürlich Wild, gesponsort. Bürgermeister Burkhard Horn nannte in seinem Grußwort die Zusammenarbeit als erfreulich und verwies auch auf die Notwendigkeit der Jäger als Regulator in der Kulturlandschaft. Peter-C. Neigenfind verwies

nochmals auf das Problem Wildschäden.

Die kürzlich durch die Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd durchgeführte Versammlung von Landnutzern, Jagdgenossenschaften und Jägern aus dem Amtsbereich Blumberg und Werneuchen sei von allen Beteiligten positiv aufgenommen worden.

Eine Auswertung der angesprochenen Problemlösungen erfolgt im Herbst.

*Peter-C. Neigenfind  
Vorsitzender  
der Hegegemeinschaft*

## Überraschender Erfolg der FreeBiker Seefeld Sieger der Biker-Highlandgames durch tolle Mannschaftsleistung

Am 7. Mai fanden an der Schönerlinder Straße in Pankow die 2. Berliner Biker-Highlandgames statt.

Bei den Wettbewerben im Axtwerfen, Steinstoßen, Gewichtschleudern, Baumstammstoßen, Bogenschießen und Bungee-

running zeigten die Seefelder Motorradfahrer eine grandiose Mannschaftsleistung.

Im Vergleich mit 13 Teams aus Berlin, Brandenburg und einer Mannschaft aus der Schweiz gewannen die Männer die Einzel- und Mannschaftswertung im Bogenschießen und wurden nach ihrem 2. Platz im Vorjahr mit 10 Punkten Vorsprung auch Sieger der Gesamtwertung.

Damit gingen nicht nur der Pokal, sondern auch einige laufende Meter Bier mit nach Seefeld.



*Die FreeBiker Seefeld*

## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

# Arbeitstreffen der Landwirte, Jagdgenossenschaften und Jäger

## Gemeinsam über die Probleme sprechen und dann Handeln verhindert Streit

Das Problem Wildschaden beschäftigt jedes Jahr Landwirte und Jäger. Besonders das Problem der nachwachsenden Rohstoffe zur Energiegewinnung verschärft noch diese Situation. Der Vorstand der Hegegemeinschaft Niederwild Barnim Süd unter dem Vorsitzenden Peter-C. Neigenfind hatte daher Landwirte, Vorsitzende der Jagdgenossenschaften sowie die Obmänner der betreffenden Jägerschaften aus dem Bereich Blumberg, Krummensee, Seefeld, Weesow Werneuchen eingeladen.

Leider war Werneuchen weder durch die Jagdgenossenschaft noch die Jägerschaft vertreten. Über die Problematik war man sich schnell einig. Große Schläge verhindern effektive Bejagung. Randstreifen oder Schussstreifen sind praktisch nicht möglich da diese Flächen dann den Landwirten aus der Förderung fallen. Möglich wäre aber, so der Landwirt Kroschewski, Randstreifen vor dem Mais mit Hafer zu bestel-



len wodurch eine Bejagung möglich wäre. Eine regelmäßige Kontrolle von gefährdeten Flächen sollte aber durch Landwirte und Jäger erfolgen damit Schäden rechtzeitig erkannt und weitere verhindert werden.

An Waldrändern sind aber auch die Waldbesitzer gefordert, so Erhard Siedler GF der LVB-Seefeld, denn die Waldflächen dehnen sich auch im Ackerbereich aus und verringern somit die landwirtschaftliche Nutzfläche.

Aber auch Jäger müssen sich stärker einbringen. Gemeinsame Ansätze angrenzender Reviere zur Schwarzwildbejagung sind zwingend um die ständig steigende Anzahl von Schwarzwild in den Griff zu bekommen und Wildschäden zu vermeiden. Gleiches gilt für herbstliche Gesellschaftsjagden. Auch hier sollte im Interesse der Landwirtschaft gemeinsam gehandelt werden. Angrenzende Problemgebiete gemeinsam bejagen un-

ter vorheriger Absprache über die Verteilung von erlegtem Wild (hier muss man den „Futterneid“ hinten anstellen) verhindern unnötige Diskussionen zwischen Landwirten und Jägern. Leider steht bei manchen Jagden kaum noch die notwendige Treiberwehr zur Verfügung. Aber auch hier können Landwirte sicher etwas bewegen. Der Landwirtschaftsbetrieb Qualitz aus Weesow hat uns dies in den letzten Jahren durch Einsatz seiner Mitarbeiter und anderer Bewohner aus Weesow bereits gezeigt.

Resümee der Veranstaltung – wenn wir gemeinsam über die Probleme reden und handeln – wird es erheblich weniger Streitpunkte geben. Dies werden wir im Herbst nach der Erntezeit feststellen, denn dann werden wir uns zur nächsten Sitzung treffen. Das wurde gemeinsam versprochen.

*Peter-C. Neigenfind*

## Willmersdorfer Feuerwehr öffnet ihr Türen

### Herrentagsparty und Kinderfest

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Willmersdorf haben in diesem Jahr den Tag der offenen Tür im Gerätehaus zur Familiensache gemacht. Am Himmelfahrtstag öffneten sie ihre Türen und boten Spaß für die ganze Familie. Am Vormittag haben die Herren in gemütlicher Runde den Vatertag gefeiert. Bei erfrischenden Cocktails und kühlem Bier vom

Fass haben die Papis und die, die mal welche werden wollen, lustige Stunden verbracht. Zum Mittag wurde das duftende Schwein am Spieß angeschnitten. Das war wie immer sehr knusprig und saftig, einfach lecker. Am Nachmittag standen dann die Kinder im Mittelpunkt. Nachdem alle gemeinsam den hausgebackenen Kuchen der Will-

mersdorfer Frauen gekostet haben, wurden verschiedene Spiele für groß und klein durchgeführt. Trotz der tollen Preise war aber die Hüpfburg im Feuerwehrdesign für die Kids das Größte. Am Abend gab es dann noch Stockbrot für die Kinder, was jedoch auch von den Erwachsenen gern geknabbert wurde. Für eine super Stimmung am

Abend sorgte dann DJ BUBI. Bei guter Musik haben alle das Tanzbein geschwungen, bis in die Nacht hinein. An diesem Tag hatten alle viel Spaß und haben sich bei den Kameraden in Willmersdorf sehr wohl gefühlt.

*Kristin Niesel  
Förderverein  
der FFW Willmersdorf*



## Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich



### Unsere Siedlung feiert „100 Jahre Amselhain“

#### Unser Programm:

#### 24.06.2011

ab 18:30 Uhr Treff am Spielplatz Amselhain (Brunnenstraße)  
 Auftakt zum hundertjährigen Jubiläum mit Fackelumzug der Kids mit der FFW Werneuchen und anschließendem Lagerfeuer mit Grillwürstchen am Stock

#### 25.06.2011

ab 14:30 Uhr Kaffeeklatsch mit Unterhaltung, Tombola und Ausstellung zur Geschichte unserer Siedlung bei selbstgebackenem Kuchen im Siedlerhaus, Lindenstr. 36

15:00 Uhr Kinderfest auf dem Spielplatz Amselhain mit:

- spannenden Spielen,
- Kaffee und Kuchen,
- Basteln und
- Kinderschminken

anschließend Auswertung des Kinderfestes mit Preisvergabe

#### Was erwartet Sie noch?

ab 18:00 Uhr im Siedlerhaus Lindenstraße 36:

- Eröffnung der Abendveranstaltung durch:
  - o den Vorsitzenden unseres Vereins der Siedler Amselhain e. V. Fritz Frommhold
  - o unseren Bürgermeister Burkhard Horn
  - o den Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburg Siegfried Berger
  - o einen Vertreter der Sparkasse Barnim
- buntes Abendprogramm inklusive Tombola, Musik und Tanz für Jung und Alt
- Ausstellung zur Geschichte unserer Siedlung
- für Ihr leibliches Wohl am Abend ist wie immer gesorgt

Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Wir freuen uns auf Sie.  
 Ihr Verein der Siedler Amselhain e.V.

## Jugendseite

### „Tag der offenen Tür“ in der Kita Sonnenschein

Am 18. Mai fand in der Kita Sonnenschein in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr der „Tag der offenen Tür“ statt.

Die Einrichtung präsentierte in vielen Räumlichkeiten ihre inhaltlich-pädagogische Arbeit.

Viele Eltern und Gäste nutzten diesen Tag, um sich zu informieren.

Von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr erfreute der Clown „DUDEL LUMPI“ unsere Kinder und brachte sie so richtig zum Lachen.

Mit Bratwurst und dem selbstgebackenen Kuchen unserer Eltern, Kaffee, kalten Getränken und Zuckerwatte, wurde auch an das leibliche Wohl gedacht.

Unser DJ sorgte den ganzen Nachmittag für super Musik. So manches Gesicht eines Kindes wurden durch das Kinderschminken verwandelt und verzaubert. Unsere externen Angebote „Musikalische Früherziehung mit Frau Wunderlich“ und die „Tanzgruppe mit Frau Platonina“ zeigten ein paar kurze Ausschnitte ihres Könnens.

Auch die „Kleinen Funken“ Werneuchens zeigten ein kurzes Programm.

Es war ein schönes und gelungenes Fest.

Wir möchten uns auf diesem Weg für alle Spenden und die große Unterstützung recht herzlich bedanken bei: unseren lieben Eltern, DJ Bubi, dem Getränkeland, der Fleischerei Herzberg, den „Kleinen Funken“, Imbiss Schulz & Krause, Protec-GmbH, Bäckerei und Konditorei Wulff, Dipl.-Ing. A. Pieper und Mandy Putbrese, unserem Förderverein Kindsträume, dem Projekt Lesezauber Frau Schmidt und Frau Meierkord und dem Jugendkoordinator Herrn Seiffert.

*Die Sonnenkinder und das Team der Kita Sonnenschein*

## „DGIRSDS“ an der Grundschule im Rosenpark Vielseitiges Programm begeisterte und weckte Stolz

Donnerstag, der 26. Mai, Turnhalle der Grundschule im Rosenpark, Hangar 3:



2 Menschen stehen sich gegenüber. Ein Mädchen und ein Junge. Beide mit ernsten Gesichtern den anderen musternd. Plötzlich schießt sie auf ihn zu, versetzt ihm einen platzierten Tritt in die Magengegend. Er fällt nach hinten um, geschickt rollt er über den Rücken ab, greift sich die entgegenschnellende Faust der Gegnerin, eine Drehung – und sie liegt auf dem Rücken!

Urplötzlich: Ohrenbetäubender Lärm einer entfesselten, jubelnden Menge in der Lautstärke eines startenden Flugzeugs!

Als sich die Menge beruhigt hat, erklingen die stampfenden Töne der *Starwars – Trilogie* gefolgt von bezaubernden Tänzerinnen, welche ihre intensiven Gefühle so gekonnt und eindrucksvoll in Bewegungen umzusetzen vermögen, dass man fast die Welt dort draußen vergisst.

Zauberer und Tänzer, Musiker und Geschichtenerzähler, Schauspieler und Kämpfer sind die Zutaten einer perfekten Gala

an einem herrlichen Frühsommerabend.

Es sind aber keine professionellen Künstler in der liebevoll zu einer Showbühne umdekorierten Sporthalle, es sind die Schüler der „Grundschule im Rosenpark“ in Werneuchen.

In 2 Vorausscheidungen wurden insgesamt 24 Darbietungen für den Endausscheid nominiert, aus denen an diesem Abend der Gewinner von „DGIRSDS“ zu ermitteln war.

Und was sich hier liest wie ein arabisches Leibgericht einer usbekischen Mongolenfamilie, ist nichts weniger als die Suche nach dem neuen Supertalent unter dem Titel „DGIRSDS – Die Grundschule im Rosenpark sucht das Supertalent“.

Die Juroren hatten es alles andere als leicht, eine Auswahl zu treffen. Das Publikum konnte zusätzlich durch die Stärke des Applauses Punkte für den eigenen Favoriten erklatschen.

Dennoch konnten sich alle nicht der Power und dem Rhythmus der 3 Mädels der Klasse 6a entziehen. Nele, Anne und Sarah rockten derartig das Haus, dass sie am Ende den Titel holten. Durch einen bedauerlichen Übertragungsfehler (ein Juror hatte sich nach dem Zeigen der Punktetafel „9“ doch noch für eine „10“ entschieden, was beim Punktezähler nicht rechtzeitig

ankam), zog Julia aus der Klasse 4a mit dem Lied „Du bist wie Musik in mir“ punktemäßig mit den drei Tänzerinnen gleich und belegte ebenfalls den 1. Platz.



Alle Eltern, Lehrer und Freunde sind stolz auf ein derartig vielseitiges Ensemble und danken:

Celine, Bela, Celina, Jessica, Joline, Jamila, Lena, Rica, Emelie, Moritz, Marlen, Elena, Nandini, Anny, Johanna, Mika, Paul-Julian, Maria, Hannah, Julia, Hannah, Alina, Artur, Laura, Josée, Fynn, Emma, Marcus, Tara, Gina, Nataly, Lucie, Pia, Paula, Pauline, Jil, Laura, Georg, Nele, Anne, Sarah, Hannes und der Gesangsgruppe der Klasse 6b



für diesen wundervollen Abend!

*S. Gellert, Elternsprecher Klasse 1a*

## Jugendseite

# Rückblick auf die Saison 2010/2011

## Jugendfußballmannschaften aus Werneuchen vertraten die Stadt würdig im Barnim

Am vergangenen Wochenende fanden die letzten Spiele im Jugendbereich der Saison 2010/2011 statt. Rückblickend können wir als Abteilung Fußball festhalten, dass es uns wieder unter tatkräftiger Unterstützung der Eltern, aller ehrenamtlichen Übungsleitern und speziell unserer Jugendkoordinatorin Simone Winkelmann gelungen ist, Werneuchen würdevoll im Landkreis Barnim zu vertreten.

Als absoluter Coup, sticht natürlich nach einer überragenden Rückrunde der Gewinn der Kreismeisterschaft des Landes Barnim unserer C-Jugend Mannschaft (Jahrgang 1996/1997) unter ihrem Trainer Mario Juckel hervor.

Durch einen eindrucksvollen 7:1 Sieg im Finale der Barnimliga über den FSV Basdorf ging der Pokal überraschend und dennoch hoch verdient nach Werneuchen.

Zudem haben die Jungs noch die Chance, das Double perfekt zu machen und den Pokal des Landkreises Barnim zu gewinnen. An dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche an die Spieler, den Trainer und die Eltern, die das Team stets unterstützt haben.

Unsere Minis die nicht am Spielbetrieb teilgenommen haben ein schwieriges Jahr hinter sich. Zum einen hatten sie beim Training viel Spaß bei Sport und Spiel, haben Grundlagen wie gegenseitigen Respekt, Achtung, sich ein- und unterordnen ver-

mittelt bekommen, zum anderen überschattete die schwere Krankheit ihres Trainers Jahnfried Krüger die gesamte Saison. Leider hat es Jahnfried nicht geschafft den Krebs zu besiegen und wir mussten ihn am 23. Mai zu Grabe tragen.

Bedanken möchten wir uns bei Norbert Schmidt und Jörn Mittelstädt, die Jahnfried wann immer er nicht konnte, vertreten haben. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Eltern, die dieses schwierige Jahr gemeinsam mit uns gemeistert haben.

Unsere zur Beginn der Saison neu gemeldete G- Jugend hat sich achtbar aus der Affäre gezogen. Leider konnten sie auf Grund mangelnder Erfahrung und Pech, oft ein sehr gutes Spiel, nicht in zählbare Erfolge umwandeln. Sie erreichten in ihrer Staffel den undankbaren 6. Platz, in der nächsten Saison wird mit ihnen als zweite F- Jugend- Mannschaft aber sicher zu rechnen sein.

Unsere F- Jugend hat als Aufsteiger in die Barnimliga eine schwere Saison hinter sich. Trotz aufopferungsvollem Kampf und engagierten Trainern konnte der Abstieg in die Kreisklasse nicht verhindert werden. Trotzdem gab sich unsere Truppe niemals auf und in der kommenden Saison kann das Ziel nur der direkte Wiederaufstieg lauten.

Die E- Jugend hat in der abgelaufenen Saison ihre Sache sehr gut gemacht. Ebenfalls als Aufsteiger

startete sie zwar mit vier deftigen Niederlagen in die Saison. Durch intensives Training und eine beispielhafte mannschaftliche Geschlossenheit konnte der Rückstand aufgeholt werden und mit teilweise mitreißendem Fußball ein 5. Tabellenplatz mit dem viertbesten Torverhältnis der Liga errungen werden.

Für die D- Jugend gestaltete sich die Saison 2010/11 auf Grund großer Personalsorgen sehr schwierig. Mit einer ohnehin dünnen Personaldecke gestartet und vom Verletzungspech gebeutelt, konnten mehrere Spiele sogar nur in Unterzahl oder mit Unterstützung jüngerer Spieler bestritten werden. Unter den Voraussetzungen muss der Klassenerhalt mit einem 9. Platz als ein großer Erfolg der Mannschaft eingestuft werden.

Unsere B- Jugend hatte das Problem, dass alle anderen Mannschaften des Landkreises Barnim vor Ehrfurcht erstarrten und bis auf Ahrensfelde gar nicht erst gegen Werneuchen antreten wollten. Nach dem ersten Spiel gegen unsere Jungs meldete Ahrensfelde auch noch ab, so dass keine Gegner mehr für unsere Mannschaften zu finden waren. Da wird zur neuen Saison sicherlich eine Regelung gefunden, um einen ordentlichen Spielbetrieb zu realisieren.

Durch engen Kontakt zum Jugendclub und durch unsere neue Sportanlage, haben nach über 10-jähriger Abstinenz, auch

einige Mädchen und junge Frauen wieder Interesse am Fußball bekommen. Seit dem Spätherbst trainieren sie gemeinsam.

Leider reicht es in den betreffenden Altersklassen noch nicht für eine spielfähige Mannschaft, so dass wir uns über den Zugang weiterer interessierter Fußballerinnen oder solche die es werden wollen, sehr freuen würden.

Wie geht es nun weiter. Ganz einfach – in Anlehnung an Ernst Happel ist nach der Saison vor der Saison. Der Trainingsbetrieb geht noch auf unserer Anlage bis zu den Ferien weiter und im August beginnt dann die Saisonvorbereitung. An dieser Stelle nochmals der Aufruf an alle fußballinteressierten Werneuchener:

Wer Interesse am Fußball spielen hat und mit uns spielen möchte, die Kontaktdaten findet ihr auf der Internetseite [sv-werneuchen.de](http://sv-werneuchen.de), kommt einfach mal an der Sportanlage Wegendorfer Str. vorbei.

Zum Abschluss schon einmal eine kleine Vorschau. Am 5./6. August findet das Sommerfest des Sportvereins auf unserer Anlage statt. Am Freitag wird die Traditionself des 1. FC Magdeburg gegen unsere Ü 35 Mannschaft antreten.

Bei solchen Namen wie Hans-Joachim Streich und Jürgen Sparwasser ist wohl der Unterhaltungswert garantiert.

Bis zum nächsten Mal und immer schön sportlich bleiben ...

## Jugendseite

# Ein Pluspunkt beim Bewerben

## Schüler legen zusätzliche Sprachprüfungen ab und erwarben Zertifikat

In vielen Berufen spielen Englischkenntnisse eine große Rolle. Das wissen viele Eltern und Schüler und so gab es großes Interesse am Erwerb eines Sprachenzertifikats.

27 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen haben nach einigen Stunden Vorbereitung eine schriftliche und eine mündliche Prüfung im Fach Englisch abgelegt.

Möglich wurde das über eine Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Barnim. Mit den Zertifikaten der telc GmbH, einer Tochter des Deutschen Volkshochschulverbandes, erweitern die Prüflinge ihre Chancen bei Bewerbungen. Darüber hinaus ist die vor einer externen



Kommission bestandene Prüfung eine gute Motivation für den weiteren schulischen Erfolg. Die Prüfungen orientieren sich am Gemeinsamen Europäischen

Referenzrahmen für Sprachen und sind auch international anerkannt. Das macht es später leichter Kenntnisse zu vergleichen.

Vor allem vor der mündlichen Prüfung waren alle aufgeregt, es war schließlich das erste Mal eine echte Prüfungssituation zu meistern. Alle teilnehmenden Schüler waren sehr gespannt auf die Ergebnisse, mit denen nach einer externen Auswertung noch im Mai zu rechnen war. Schon heute steht für die Lehrer der Fachkonferenz Sprachen fest, das Kooperationsprojekt mit der VHS bei sich bietender Gelegenheit im nächsten Schuljahr fortzusetzen.

Übrigens: über die Volkshochschulen können Sprachprüfungen in bis zu neun europäischen Sprachen abgelegt werden.

# Grundschule im Rosenpark in der Leichtathletik erfolgreich

## Werneuchener Mädchen und Jungen im Regionalfinale mit tollen Leistungen

Am Anfang des Schuljahres nahm unsere Schulmannschaft der Mädchen im Rahmen des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ am Leichtathletik-Kreisfinale teil.

Fast ohne vorbereitendes Training schafften unsere Mädels mit dem 3. Platz die Qualifikation für das Regionalfinale (UM/BAR).

Die Jungenmannschaft musste bis Anfang Mai warten, bis ihr Kreisfinale stattfand.

Durch intensives Training und hohe Einsatzbereitschaft belegte unser Team Platz 2 und war damit ebenfalls für das Regionalfinale Leichtathletik qualifiziert. Am Montag, d. 30. Mai fand nun erstmals unser Schulsportfest

auf dem Sportgelände des SV „Rot-Weiß Werneuchen“ statt. Erstmals konnten unsere Grundschüler die idealen Leichtathletikanlagen nutzen, unter anderem wurden auf der 400 m-Laufbahn Staffelläufe ausgetragen.

Unser Sportfest galt nun mehr oder weniger als Aufgalopp für das Regionalfinale der Grundschulen für Leichtathletik, das am darauffolgenden Tag im Fritz-Lesch-Stadion Eberswalde stattfand. Dort belegten unsere Mädchen den 5. Platz und die Jungen den in diesem Fall wirklich undankbaren 4. Platz (nur 3 Punkte hinter dem 3. Platz und 50 Punkte hinter dem 2. Platz).

Diese beiden Platzierungen sind trotzdem als hervorragend einzuordnen, denn immerhin gibt es in der Uckermark und dem Barnim 47 Grundschulen.

Unter Gluthitze (30 Grad im Schatten) erzielten unsere Schüler sensationelle Spitzenwerte:

Nele Thies, Klasse 6a	
Hochsprung	1,30 m
Janine Gerth, Klasse 6b	
Ballweitwurf	41,50 m
Justin Kalow, Klasse 6c	
Kugelstoßen (3 kg)	9,59 m
Philipp Pieruch, Klasse 6c	
Ballweitwurf	61,00 m
Staffel Jungen (4x 75 m)	42,71 sec

Am Kindertag fand dann die Auswertung des Leichtathletik-Sportfestes statt, wobei jeweils die 3 Erstplatzierten Jungen und Mädchen je Jahrgangsstufe mit einer Urkunde geehrt wurden. Weiterhin wurden beide Leichtathletik-Schulmannschaften (m/w) von der Schulleitung mit der Anerkennung „Rote Rose“ belobigt. Herr Kreil (Geschäftsführer des SV „Rot-Weiß Werneuchen“) zeichnete die besten Athleten mit einem Sportgutschein aus. Dafür herzlichen Dank! Man kann da nur feststellen, Leistung lohnt sich.

gez. Neumann  
verantw. Sportlehrer







## Jugendseite

# Ein kleines Stück Europa hautnah erleben

## Botschafter Prinz Stefan von und zu Liechtenstein zu Gast an der Europaschule Werneuchen

Es war soweit: Der Botschafter – seine Exzellenz Prinz Stefan von und zu Liechtenstein fuhr vor, wie im letzten Jahr, in einem Audi!

Zunächst wurde er von der Schulleiterin Frau Astrid Hildebrand und dem Bürgermeister Herrn Burghard Horn in Empfang genommen.

Kleine Gastgeschenke wechselten den Besitzer und in schon bekannter Weise wurde eine lockere Konversation gepflegt.

Marie-Luise Geßler und Franziska Schönebeck erzählten in einem 30 minütigen Vortrag, was unsere Schule alles zu bieten hat. Besonders beeindruckt zeigte

sich der Botschafter über die Vielseitigkeit unserer Angebote. Bemerkenswert fand er auch, die Handwerkskunst und sagte aus, dass er „in seinem ganzen Leben noch nicht gelötet hätte“. Er interessierte sich für die Ortschaft selbst und es folgte eine rege Unterhaltung über Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten in der Region.

Er seinerseits bereicherte diese durch einige Anekdoten aus seinem Leben.

Den Zehntklässlern stellte er sich traditionell als humorvoller Gesprächspartner zur Verfügung. Die Begrüßung erfolgte mit der Frage, ob „alle schön in den ers-



ten Stunden geschlafen hätten“, um jetzt gespannt seinen Ausführungen zu folgen.

Er berichtete zunächst über sein Land.

Im Vorfeld übersandte die Botschaft bereits Filme und Broschüren, so dass die Schüler und Schülerinnen einige Grundkenntnisse besaßen. Fragen zur Politik interessierten somit nur am Rande und Fragen, ob er selbst zur Hochzeit von Kate und William eingeladen war oder ob das Verhältnis von Liechtenstein mit anderen Staaten sich entspannt hätte, dominierten das Gespräch.

Die Zeit verging wie im letzten Jahr viel zu schnell. Es war ein kurzweiliger und interessanter

Vormittag mit dem Prinzen zu Gast, der unser „Kopfwissen“ mit all den geografischen Fakten, Zahlen und Statistiken über Liechtenstein enorm vertieft und mit konkreten Beispielen, Anekdoten und erlebbaren Stolz auf die Heimat anschaulich mit Leben erfüllt hat.

Am Ende trug er sich in unser Gästebuch ein, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft und dem Versprechen, nächstes Jahr wieder zu kommen.

*Lehrer und Schüler der 10. Klassen der Europaschule Werneuchen*

## Jugendseite

# Osterfußballcamp in Seefeld ein voller Erfolg

## Intensives Training, spannender Ausflug und Spaß mit Ritter Keule

Das Wetter war perfekt die Kinder hatten viel Spaß und gute Laune was will man da mehr im Feriencamp der Fußballschule Kickers 09.de

Am 1. Tag ging es gleich nach dem Kennenlernen mit dem Bus der Fußballschule Kickers 09.de zum 1. FC Union Berlin. Dort fand eine Stadionführung statt, die Kinder konnten den heiligen Rasen betreten der sonst nur den Profis vorbehalten ist, sie durften dort sitzen wo sonst die Sponsoren von der VIP Lounge das Spiel beobachten, konnten die Profis beim Training beobachten und zum Schluss gab es noch für jeden Autogramme und Fotos mit dem einen oder anderen Spieler. Ein einmaliges Erlebnis weil ja auch viele Spieler in der neuen Saison gar nicht mehr beim 1. FC Union dabei sind.

Gegen Mittag ging es zurück, Essen gab es dann im Camp und nach der Mittagsruhe ging es mit einer Trainingseinheit weiter. Die nächsten beiden Tage gab es jeweils eine Trainingseinheit am Vormittag und eine Trainingseinheit am Nachmittag durch den Fußballlehrer Olaf Seier der selbst viele Jahre beim 1. FC Union gespielt hat.

In den Trainingseinheiten wurden die Schwächen aus dem



Vereinstraining erkannt und gezielt geschult.

Es wurde speziell auf die koordinativen und motorischen Fähigkeiten der Kinder eingegangen, aber auch die Schusstechniken wurden gelehrt

Am letzten Tag begann das 1. Training mit einer Trainingseinheit, zum Essen wurde gegrillt und dann ging es zur zweiten Trainingseinheit wo schon Ritter Keule, das Union Maskottchen wartete und mit großen Augen und Hallo empfingen wurde.

Die Kinder konnten gegen Ritter Keule viele Neunmeter aufs Tor schießen, Ritter Keule selbst schoss auch einige Neunmeter bei den Kindern aufs Tor. Ein Spiel fand auch statt wo die Mannschaft der Trainer zusammen mit Ritter Keule zu einem Unentschieden kam. Zum Abschied bekam jedes Kind noch ein Autogramm von Ritter Keule und natürlich auch für die daheim gebliebenen Geschwister. Am Schluss gab es dann noch Tränen, weil das Camp vorbei war, aber keine Angst es war

nicht das letzte Camp denn es werden noch weiter folgen. Für ein Kind ist der große Traum vom Fußballstar ein Stück näher gerückt, er ist in der Fußballschule Kickers 09.de aufgenommen worden, wird dort weiter professionell ausgebildet und kann dann später beim 1. FC Union Berlin oder einem anderen großen Verein spielen.

Unbedingt schnell buchen es gibt nur noch einige wenige freie Plätze in den nächsten Camps.

### Sommercamp

Dienstag, den 5. Juli  
bis Freitag, den 8. Juli  
Dienstag, den 2. August  
bis Freitag, den 5. August

### Herbstcamp

Dienstag den 4. Oktober  
bis Freitag, den 7. Oktober  
Dienstag den 11. Oktober  
bis Freitag den 14. Oktober

**Und als Höhepunkt geht es in die Tschechei zum Höhenttraining vom,**  
Sonntag, den 7. August  
bis Freitag, den 12. August

Alle weiteren Einzelheiten findet Ihr unter [www.kickers09.de](http://www.kickers09.de)



## Jugendseite

## Frühlingsfest der KiTa Zwergenland in Löhme

Bei strahlendem Sonnenschein brannte die Luft

Am 21. Mai brannte in Löhme die Luft: Die KiTa Zwergenland hatte alle Kinder, Eltern und Großeltern zum Frühlingsfest eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein traf man sich im Garten und ließ sich vom Musiktheater Dudel Lumpi fürstlich unterhalten. Sponsor des Programms war die Firma Grunow GbR aus Ahrensfelde ([www.beisetzungen-grunowgb.de](http://www.beisetzungen-grunowgb.de)), der auf diesem Wege gedankt wird.

Aber auch den vielen anderen Helfern konnte an diesem Tage gedankt werden: Allen voran den Eltern der Kinder, die sich seit Jahren für bessere Spiel- und Arbeitsverhältnisse einsetzen und an vielen Wochenenden mit-helfen, die KiTa schöner und lehrreicher zu machen.

Seit einigen Monaten hat sich ein neuer Förderer der KiTa in Löhme dazu gesellt. Es ist die Baufirma MIWO GmbH & Co. KG



aus Seefeld mit ihrem Geschäftsführer Frank Wolter ([www.miwo-bau.de](http://www.miwo-bau.de)).

Zum Frühlingsfest erschien eine kleine Abordnung in Gestalt von Frau Schade und Frau Rosenzweig. Beide ließen sich von der KiTa-Leiterin Frau Günther die Einrichtung zeigen. Auf diese Weise konnten sie auch erfahren, wo die MIWO-Unterstützung eingesetzt wurde.

Und beim Frühlingsfest darf ein Partner nicht ungenannt bleiben: Die Freiwillige Feuerwehr Löhme, die ordentlich Nachwuchswerbung betrieb und mit den zukünftigen Feuerwehrleuten auf dem Löschfahrzeug einige Runden durchs Dorf drehte. Außerdem gab es wieder ein lustiges Zielschießen mit der Handspritze.

Ein großes Dankeschön an die

Kameraden, die einen Teil ihres Wochenendes für die Kinder zur Verfügung gestellt haben.

Und was wäre die KiTa ohne ihr Personal?

Viel zu selten wird erwähnt, dass die Erzieherinnen Anke, Bine, Heike und Antje zusammen mit Marlis und dem Hausmeister dafür sorgen, dass es den Kindern immer gut geht.

Meist wissen die Eltern erst viel später zu schätzen, dass ihre Zwergenland-Kinder in besten Händen waren und ein sehr gutes Rüstzeug für das weitere Leben erhielten.

Und auch das war ein Grund zum Feiern beim Frühlingsfest.

Glückliche Kinder, zufriedene Eltern und motivierte Pädagogen bilden ein Team, das auf hohem Niveau zusammen arbeitet. Mehr kann man für Kinder nicht erreichen.

jph



## Jugendseite

### Frühlingsfest im Hort Reges Treiben mit vielen Gästen



Am Freitag, den 13. Mai feierten wir ab 16.00 Uhr unser Frühlingsfest, zudem auch Eltern und Geschwisterkinder geladen waren. Das Wetter war zum Glück auf unserer Seite und somit konnten alle Höhepunkte des Nachmittages im Freien stattfinden. Fried Wandel kam mit seinem Frettchenzirkus und begeisterte die Kinder des Hortes und alle anderen Besucher. Die kleinen Tiere führten allerlei Kunststücke vor und bekamen dafür viel Applaus. Anschließend konnten sie noch von ganz Nahem betrachtet und auch gestreichelt werden. Dann ertönte laute Musik! Einige Kinder probten schon Tage vorher verschiedene Tanzschritte ein und konnten diese nun vor Publikum endlich vorführen. Von der 1. bis zur 4. Klasse waren Kinder voller Begeisterung dabei. Sie wurden auch mit viel Beifall belohnt.

Auf dem Gelände unseres Schulhortes war während des gesamten Festes ein reges Treiben. Für die Besucher standen viele Sitzgelegenheiten bereit und es konnte gemütlich gegessen und getrunken werden. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Das Hort-Team reichte Getränke und auch unser „Keks-Mobil“ war wieder vor Ort. Dort konnten Kekse, welche im Hort gebacken wurden, erworben werden. An der Waffelbäckerei stand immer eine lange Schlange und es duftete lecker durch das ganze Schulhaus. Wer Appetit auf ein Würstchen hatte, kam auch auf seine Kosten. An diesen Ständen waren Eltern vertreten und übernahmen den Verkauf. Wir bedanken uns sehr für die Unterstützung.

*Das Team des Hortes im Rosenpark Werneuchen*



### Bionnale – ein Tag in Berlin Es ging um Biotechnologie

Um Berufe rund um Biotechnologie kennen zu lernen, fuhren die 9. Klassen der Europaschule Werneuchen zur Bionnale ins Langenbeck-Virchow-Haus Berlin. Wir nahmen alle im großen Vorlesungssaal Platz und hörten uns zunächst eine Präsentation der Firma *BioTop* an. Wir wurden informiert, welche Jobs es gibt und was man dort für Ausbildungen machen kann. Danach hörten wir eine Vorlesung über die praktische Anwendung der Biotechnologie (von neuen Medikamenten bis hin zu ökologischen Verpackungen) und zum Schluss einen interessanten Vortrag „*Barfuß oder Lackschuh*“ wo es darum ging, wie man sich am besten auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitet. Als die Vorlesung zu Ende war, gab man uns einen Fragebogen in die Hand, wo wir ein Feedback (Rückmeldung) geben sollten, wie wir die Vorlesung fanden. Wir konnten dann den Feedbackbogen gegen einen 2 GB USB-Stick eintauschen, wo auch die einzelnen Vorträge und verschiedene Links zum Thema drauf waren.



*Hier sind unsere zwei Chirurgen bei einer wichtigen OP;)*

Danach konnten wir uns frei in der Ausstellung bewegen und uns informieren.

Am Stand der *Charité Berlin* konnte man an einem Skelett eine Schlüsselloch-Operation mit einer kleinen Kamera und einem Greifer und einer Schere durchführen.



*Hier konnte man sich die Blutgruppe bestimmen lassen*

Die Aufgabe war es, eine Blüte aus dem Skelett holen, wobei einer der Kameramann sein musste und dem anderen, dem Chirurgen, den Weg weisen musste.

Das *Gläserne Labor* war ebenfalls dort. Man konnte dabei zusehen, wie eine Maus und eine Krabbe seziiert wurden. Auch die Blutgruppe konnte man sich bestimmen lassen (man musste bloß einen Piekser vertragen können) oder die Wirkungsweise von Flüssigkristallen (zum Beispiel in Handydisplays) erklären lassen. Es waren auch noch viele andere Firmen da, die sich und Ausbildungs- oder Studienberufe vorstellten.

Alles in allem ist dies ein sehr interessanter Tag gewesen.

*Sebastian Fischer, Klasse 9b*

## Geschichtssplitter

### Beiträge zur Geschichte ausschließlich anhand alter Schriften und Zeitdokumente

Liebe Bürgerinnen und Bürger, in den nächsten Monaten veröffentlichen wir in loser Folge Beiträge zur Geschichte der Stadt Werneuchen. Grundlage bilden ausschließlich alte Schriften und Zeitdokumente. Die Abbildungen, sofern keine Quellen angegeben, sind ebenfalls alten Unterlagen, Zeitungen und Ähnlichem ent-

nommen. Der überwiegende Teil entstammt dem städtischen Archiv, aber auch von Privatpersonen. Wir danken allen Beteiligten recht herzlich für die Bereitstellung der Dokumente und Unterlagen.

*Burkhard Horn, Bürgermeister*

**Siehe Seiten 31 und 32**

## Geschichtssplitter

Chronik Werneuchen

Seite 5

U. Erhöht, wofür Wohnung und Geschäftslokal zu besorgen waren. Ein amtliches Verzeichnis der amtierenden Bürgermeister wurde nicht geführt; aus den Akten ergibt sich gelegentlich folgende Liste:

1315 Theodor Uckerow, Joh. Theotonarius, Johannes von Schönfeld, Jacobus von Branden, Nicolai Egidy, Wilhelm von Bole jr. (noch ein) Johannes von Schönfeld und Heinrich Wapa (14).

1634 Koppe.

1651 Jacob Lindenberg, Og. Beator (Glockeninschrift).

1676 Jacob Beator (Inschrift an der Kirchenkanzel

1690 Peter Brederecke.

1694 – 1725 Michel Kratz

Jacob Beator,

1712 -1728 Johann Brederecke (Brederecke). Die Gemeinde bescheinigt ihm, dass er sein Bürgermeisteramt „bescheidenlich geführt, dass auch der geringste keine Klage über ihn zu führen hatte“.

1728 – 1732 Jacob Beator. Da ein dirigierender Bürgermeister in Werneuchen „oftmals ganze Nächte sorgen und wachen und dabei dennoch der schwersten Verantwortung sich exponieren müsse“, wird bestimmt, dass von nun ab „der dirigierende Bürgermeister von denen ihn zu betreffenden **A b l u h r e n** jedesmal exemt und befreit sein solle“.

1732 Michael Müller, (verst. 1776).

1735 – 1754 Martin Gütling.

1760 Andreas Haase.

1765 Friedrich Stöwe, (verst. 1768)

(war Besitzer des jetzigen „Schwarzen Adlers“).

1768 – 1794 Samuel Schmiedicke

(Schmädicke).

1769 – 1795 Samuel Gottlieb Müller

(Sohn des Michael Müller, s. oben). „Derselbige hat die erforderliche Geschicklichkeit und ist uns als ein ehlicher und vernünftiger Mann bekannt – heißt es in dem Bestätigungsschreiben.

1795 – 1813 Michael Haase.

Johann Samuel Schmiedecke



(Sohn von Samuel Schmiedecke, s. oben) wird 1810 seines Amtes entsetzt. Zwar sagt die „gesamte Bürgerschaft“ in einem Schreiben an das vorgesetzte Amt, dass sie sowohl mit der Amtsführung des Bürgermeisters als auch mit seiner Sorgfalt für das Beste des Ortes vollkommen zufrieden sei; und das Freih. von Eckardstein'sche Patrimonialgericht über Forst Blumenthal zu

## Geschichtssplitter

Chronik Werneuchen

Seite 6

Wriezen setzt ihn auf Anweisung des Kammergerichts in Berlin auch wieder in sein Amt ein, weil sich herausstellte, dass Schmiededecke doch nicht, wie vermutet worden war, bei einem von Werneuchener Bürgern ausgeführten Holzdiebstahl, bei dem 80 Klafter Holz verschwanden, beteiligt war.

Indessen, das Verfahren wird durch das hartnäckige Amt doch fortgesetzt und Schmiededecke unterm 6. November 1810 „seines Amtes als Bürgermeister zu Werneuchen rechtskräftig entsetzt“.

1811 – 1825 Friedrich Gottlob Held. Er nennt sich „Ortsvorsteher“ des Fleckens Werneuchen“.

1825 – 1846 Gottlieb Lorenz

1846 – 1864 Krummensee Fr. Brandt, Mühlenmeister

1864 – 1866 Joh. Ludwig Güthling, Gastwirt und Gärtner.

1866 . 1877 K. D. Lange. Seit 1855 l. Lehrer im Orte. Ging 1877 nach Görz, zuletzt nach Steinau a. D., wo er als Bürgermeister gestorben ist.

1877 -1902 Gustav Lamprecht. Wird nach 25jähriger Dienstzeit pensioniert.

1902 – 1918 Nathanael Heggemann.

1918 – 1922 Krause.

Seit 1922 Oskar Lehmann.

Zum Rat der Stadt gehörten auch die beiden **E r b r i c h t e r**, welche nach dem Privileg von 1646 von der Gerichtsherrschaft ohne Vorbewußt des Rats bestellt werden und jeder drei Hufen zu lehn haben; „in prima instantia (in der ersten Instanz) die Parteien hören und die Sachen womöglich in der Güte, doch denen Gerichtsjunkern (also der Lehnherrschaft) unnachteilig entscheiden dürfen; so aber die

Sache von Wichtigkeit, solche vor die regierende Obrigkeit bringen und entscheiden lassen“. Die Richter sind auch **A b s c h o ß – E i n n e h m e r** und haben die **S c h ö f f e n** zu bestellen. Ferner haben sie „der Herrschaft Verträge und Akten anzudeuten, die alsdann Verordnung zu machen, wie es damit zu halten, davor die Gerichte von jedwedem 17 Gr. zur Gebühr zu gewarten haben, wovon der Richter 6 Gr. 6 Pfg. und jeder Schöppe 1 Gr. 6 Pfg. bekommen. Und werden die Beträge nachher von der Herrschaft konfirmiert“. Zusage der Lehnbriefe – heißt es im Schwerin'schen Hausbuch – wenn einer das **B l u t w e i s e t** hat er dem Richter 12 Gr., item wenn einer einem **W i l l k ü r** vor **G e r i c h t** tut, dass er dem Richter 18 Pfg. und wenn es dann auf die bestimmte Zeit nicht nachsetzt, dass derselbe unweigerlich 18 Gr. Erlege; und was sonst an Erbfällen daselbst, wie in



anderen Gerichten gebräuchlich, ihm verliehen sein soll.

Als der Arrendator **P l a t e n** im Jahre 1733 das eine der Richtergrüter, das wüste liegt, erwirbt, um es wieder aufzubauen gegen Vergabe freier Materialien, wird













## Standard-Informationen

### ■ Sprechzeiten der Ortsvorsteher/in in den Ortsteilen

- OT Krummensee:** Ortsvorsteher Herr Siedler  
Mittwoch 18.00-19.00 Uhr, Tel. 0170/3210644
- OT Seefeld-Löhme:** Ortsvorsteher Herr Engelke  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in  
Seefeld im Gemeindezentrum, Berliner Str. 24  
18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/91222
- OT Schönfeld:** Ortsvorsteher Herr Bree  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Raum über  
der Kita 18.00-19.00 Uhr, Tel. 0170/8551049
- OT Tiefensee:** Ortsvorsteher Herr Landesfeind  
Jeden 1. und 3. Mittwoch 18.00-19.00 Uhr  
Tel. 033398/87859 oder 0173/1583611
- OT Willmersdorf:** Ortsvorsteherin Frau Niesel  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
17.00-18.00 Uhr Gemeindezentrum  
Willmersdorf, Tel. 033398/68290
- OT Hirschfelde:** Ortsvorsteher Herr Ast  
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,  
17.00-18.00 Uhr im Gemeindezentrum  
Tel. 0163/4645938
- OT Weesow:** Ortsvorsteher Herr Wenzel  
Jeden 1. und 3. Montag im Monat im Gemeinde-  
zentrum 18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/77285

### ■ Polizeiposten in der Stadtverwaltung

- Frau Anders /81635 oder  
Herr Opitz /90420  
Sprechzeiten: Dienstag 13.00-18.00 Uhr

### ■ Rentenberatung

- Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Werneuchen in der  
Zeit von 16.15 bis 18 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen mit Frau Sabine  
Michael unter 033397/72366 (nach 17 Uhr tgl.) sind erwünscht.

### ■ Sonstige Telefonnummern

- Evangelisch-Freikirchliches 03338/694-0  
Krankenhaus Bernau und Herzzentrum Brandenburg  
Rettungsstelle Bernau 03338/694521

### ■ E.ON edis AG – Service-Hotline

- 0180/12 13 14 0  
und Störungsannahme

### ■ Öffnungszeiten der Bibliothek Werneuchen

- Schulstraße 2 (im Erdgeschoss des alten Grundschulgebäudes)  
Dienstag und Freitag 14.00-17.00 Uhr

### ■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

- Jeden 2. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr  
im Zimmer 209 der Stadtverwaltung, Tel. 033398/81623

### ■ Sprechzeiten des Stadtjugendkoordinators

- Mittwochs 15.00-17.00 Uhr in Werneuchen, Schulstraße 2 im Nebengebäude  
oder nach telefonischer Absprache Tel. 033398/76953

### ■ Stadtwerke Werneuchen GmbH

- Wesendahler Str. 8, 16356 Werneuchen  
Telefon: 033398/8820  
Fax: 033398/88214  
Kläranlage: 033398/76150  
Bauhof: 033398/76059  
Bereitschaftsdienst: 01520/8565479 oder 01520/8565480  
Internet: [www.stadtwerke-werneuchen.de](http://www.stadtwerke-werneuchen.de)  
E-Mail: [info@stadtwerke-werneuchen.de](mailto:info@stadtwerke-werneuchen.de)  
Sprechzeiten: Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

### ■ Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

- Am Schloss 1, 16356 Werneuchen  
Telefon: 033398/86733  
Fax: 033398/87740  
Havarietelefon: 03338/604316  
Internet: [www.wbg-werneuchen.de](http://www.wbg-werneuchen.de)  
E-Mail: [info@wbg-werneuchen.de](mailto:info@wbg-werneuchen.de)  
Sprechzeiten: Di., 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
Do., 13.00-17.00 Uhr

### ■ Stadtverwaltung Werneuchen

- Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen  
Fax: 033398/90418 Internet: [www.werneuchen.de](http://www.werneuchen.de)  
E-Mail: [postfach@werneuchen.de](mailto:postfach@werneuchen.de)

### ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristen-Information

- Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr /81610  
Dienstag 13.00-18.30 Uhr  
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

### ■ Sprechzeiten des Bürgermeisters Sprechzeiten der Stadtverwaltung

- Dienstag 16.00-18.30 Uhr  
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr  
Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.30 Uhr  
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
oder nach Absprache außerhalb der Sprechzeiten

### ■ Bürgermeister

- Herr Horn /81630  
[horn@werneuchen.de](mailto:horn@werneuchen.de)  
stellv. Bürgermeisterin  
Frau Fähmann /81622  
[faehmann@werneuchen.de](mailto:faehmann@werneuchen.de)

### ■ SG Bürgerbüro

- Sachgebietsleiterin  
Standesamt  
Pass- und Meldewesen  
Frau Schulze /81616  
[schulze@werneuchen.de](mailto:schulze@werneuchen.de)  
Herr Krause /81625  
[krause@werneuchen.de](mailto:krause@werneuchen.de)

### ■ Bürgerbüro

- Bürgerbüro  
Herr Balzer /81610  
[balzer@werneuchen.de](mailto:balzer@werneuchen.de)  
Bürgerbüro  
Herr Stasik /81610  
[stasik@werneuchen.de](mailto:stasik@werneuchen.de)

### ■ SG Service

- Sachgebietsleiter  
Kommunalrecht/ EDV  
Sekretariat  
Herr Siebenmorgen /81629  
[siebenmorgen@werneuchen.de](mailto:siebenmorgen@werneuchen.de)  
Frau Tietz-Wölfel /81630  
[tietz-woelfel@werneuchen.de](mailto:tietz-woelfel@werneuchen.de)

- Sitzungsdienst/  
Wirtschafts- und  
Tourismusförderung  
Beschaffung  
Frau Schimmelpfennig /81624  
[schimmelpfennig@werneuchen.de](mailto:schimmelpfennig@werneuchen.de)  
Herr Sachse /81627  
[sachse@werneuchen.de](mailto:sachse@werneuchen.de)

### ■ SG Finanzverwaltung

- Sachgebietsleiterin  
Stadtkasse/Vollstreckung  
Steuerwesen  
Steuerwesen/  
Personalwesen  
Haushaltsüberwachung  
Frau Dahme /81611  
[dahme@werneuchen.de](mailto:dahme@werneuchen.de)  
Frau Birk /81619  
[birk@werneuchen.de](mailto:birk@werneuchen.de)  
Frau Aderhold /81617  
[aderhold@werneuchen.de](mailto:aderhold@werneuchen.de)  
Herr Blanck /81618  
[blanck@werneuchen.de](mailto:blanck@werneuchen.de)  
Herr Stasik /81636  
[stasik@werneuchen.de](mailto:stasik@werneuchen.de)

### ■ SG Bauverwaltung

- Sachgebietsleiterin  
Hoch- und Tiefbau/  
Gebäudemanagement  
Bauordnung/  
Bauanträge  
Liegenschaften  
Liegenschaften  
Frau Hupfer /81634  
[hupfer@werneuchen.de](mailto:hupfer@werneuchen.de)  
Fax: /81638  
Herr Gust /81612  
[gust@werneuchen.de](mailto:gust@werneuchen.de)  
Frau Dumke /81631  
[dumke@werneuchen.de](mailto:dumke@werneuchen.de) Fax: /81637  
Frau Reuther /81620  
[reuther@werneuchen.de](mailto:reuther@werneuchen.de)  
Frau Knollmeier /81621  
[knollmeier@werneuchen.de](mailto:knollmeier@werneuchen.de)

### ■ SG Schule, Kita und Kultur

- Sachgebietsleiterin  
Wahlen  
Sachbearbeiterin  
Frau Rothgänger /81633  
[rothgaenger@werneuchen.de](mailto:rothgaenger@werneuchen.de)  
Frau Kutzner /81613  
[kutzner@werneuchen.de](mailto:kutzner@werneuchen.de)

### ■ SG allgemeine Ordnung

- Sachgebietsleiter  
Sachbearbeiterin  
Gewerbe  
Friedhofswesen  
Brand- und  
Katastrophenschutz  
Herr Liebing /81626  
[liebing@werneuchen.de](mailto:liebing@werneuchen.de) Fax: /81641  
Frau Falke /81639  
[falke@werneuchen.de](mailto:falke@werneuchen.de)  
Herr Balzer /81615  
[balzer@werneuchen.de](mailto:balzer@werneuchen.de)  
Frau Schuhmacher /81632  
[schuhmacher@werneuchen.de](mailto:schuhmacher@werneuchen.de)  
Herr Sachse /81627  
[sachse@werneuchen.de](mailto:sachse@werneuchen.de)



